



Jahresbericht 2022 / 2023

des TSV Adendorf von 1923 e.V.
zur Mitgliederversammlung am 23. Nov. 2023



Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort des Vorsitzenden.....	4
2	Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2022.....	5
2.1	Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2022	5
2.2	Ergebnisrechnung 2022.....	6
2.2.1	Erträge	6
2.2.2	Aufwendungen	7
2.3	Mitgliederentwicklung 2022.....	7
3	Berichte aus dem Vorstand.....	8
3.1	Aktueller Vorstand des Vereins.....	8
3.2	Entwicklung des Vereins.....	8
3.3	Spiel – und Sportbetrieb und sportliche Entwicklung.....	9
3.4	Gebäude und Anlagen	10
3.5	Jugendarbeit	11
3.5.1	Nachtspringen beim TSV Adendorf	11
3.5.2	Sportfest beim TSV Adendorf	12
3.5.3	Tag der Vereine	12
3.5.4	Jugendaustausch zwischen Adendorf und Wagrowiec	13
3.6	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben	14
3.7	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	14
3.8	Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen.....	15
3.8.1	Frauenangelegenheiten	15
3.8.2	Veranstaltungen.....	15
3.9	Behindertensport.....	18
4	Berichte aus den Abteilungen	19
4.1	Badminton	19
4.2	Fahrrad.....	23
4.3	Fußball	23
4.4	Freizeitgruppe	24
4.5	Handball	24
4.6	Jonglage.....	27
4.7	Ju Jutsu.....	27
4.8	Kegeln.....	27
4.9	Kindertanz	27
4.10	Leichtathletik	28
4.11	Schwimmen.....	33
4.11.1	Trainerteam:.....	33
4.11.2	Wettkampfschwimmer:.....	34
4.11.3	Grundausbildung/Freizeitschwimmer:.....	34
4.11.4	Erfolge:.....	34
4.11.5	Mitarbeit/Unterstützung:.....	35
4.11.6	Planung für das Jahr 2023/2024 / Trainingssituation:	35
4.12	Tanzen	35
4.12.1	Tanzaktivitäten	35
4.12.2	Sonstige Aktivitäten	36
4.12.3	Kassenführung	36
4.12.4	Abschließendes.....	36
4.13	Tennis.....	36
4.14	Tischtennis	37
4.15	Turnen / Gymnastik / Reha	37
4.15.1	Viele Aktivitäten in der Turnabteilung	37
4.15.2	Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Leistungsturnen 2023.....	41
4.15.3	Wir bilden unsere Jugend fort!	43
4.15.4	Reha Sport im TSV	44
4.16	Volleyball.....	44
4.16.1	Ligabetrieb	44
4.16.2	Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf	45



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2022	5
Abbildung 2: Verbindlichkeiten / Eigenkapital zum 31. Dezember 2022.....	5
Abbildung 3: Gewinn – und Verlustrechnung	6
Abbildung 4: Aufgliederung der Erträge	6
Abbildung 5: Aufgliederung der Aufwendungen	7
Abbildung 6: Entwicklung der Mitgliederzahlen.....	7
Abbildung 7: Nachtspringen	11
Abbildung 8: Sportfest	12
Abbildung 9: Tag der Vereine.....	13
Abbildung 10: Sportfest als Ferienprogramm des TSV	14
Abbildung 11: Sponsorentag 2022	15
Abbildung 12: Weihnachtssingen 2022	16
Abbildung 13: Die Baustelle wird zur Schaustelle	17
Abbildung 14: Festakt zum Jubiläum im Rathaus Adendorf	18
Abbildung 15: Podestplätze Landesmeisterschaften	21
Abbildung 16: Titelverteidigung Charlotte Alma Six	22
Abbildung 17: HSV Handballer zum Jubiläum in Adendorf.....	26
Abbildung 18: Kindertanz im TSV	28
Abbildung 19: TUJU Tage	38
Abbildung 20: Tag des Kinderturnens	39
Abbildung 21: neue Yoga Lehrerin Maren	39
Abbildung 22: Feuerwerk der Turnkunst in Lüneburg	39
Abbildung 23: Fasching in der Turnabteilung.....	40
Abbildung 24: neuer Sprungtisch für die LeistungsturnerInnen	41
Abbildung 25: Kreismeisterschaften.....	42
Abbildung 26: Bezirksmeisterschaften	43
Abbildung 27: Volleyball beim TSV	45

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf in 2023	8
Tabelle 2: Badminton Tabelle Senioren 1. Mannschaft Landesliga Nord	19
Tabelle 3: Badminton Tabelle Senioren 2. Mannschaft Verbandsklasse Lüneburg	19
Tabelle 4: Badminton Tabelle Senioren 3. Mannschaft Kreisliga Lüneburg - Harburg.....	20
Tabelle 5: Badminton Tabelle Aufbaustaffel U13 / U15	20
Tabelle 6: Badminton Tabelle Aufbaustaffel U17 / U19	21



1 Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder des TSV,
liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins,

2023 war ein ganz besonderes Jahr, der TSV Adendorf durfte sein 100 jähriges Jubiläum feiern. Wir können alle zusammen sehr stolz auf diesen unseren Verein sein, haben wir doch alle zusammen insbesondere in den letzten 10 Jahren wirklich atemberaubendes geleistet und geschafft.

Vor zehn Jahren fast der Weg zum Insolvenzgericht und im Jubiläumsjahr ein strahlendes Jubiläumsfest, die Fertigstellung des ersten Kunstrasenplatzes im Landkreis Lüneburg, sportliche Erfolge in allen Sparten des TSV und last not least:

Eine positive Mitgliederentwicklung im Verein, die ihres gleichen sucht.

Zu Jahresanfang mit 1.534 Mitglieder ins Jubiläumsjahr gestartet dürfen wir zum Jahresende ganz sicher über 1.700 Mitglieder in unserem Verein zählen. Das ist ein Zuwachs von über 10 % in einem Jahr. Eine wirkliche „Super – Entwicklung“.

Getragen wird diese Entwicklung aus allen Abteilungen des Vereins, ein Beweis für die tolle Arbeit in den einzelnen Abteilungen. Aber auch spektakuläre Erfolge, wie der wiederholte Aufstieg der Fußballer jetzt in die Bezirksliga sowie dem Gewinn des Kreispokals sorgten ebenso für eine „Eintrittswelle“ wie die neuen Angebote der Handballabteilung für die „Minis“.

An dieser Stelle möchte ich mich auch in diesem Jahr bei allen ehrenamtlich Tätigen in unserem TSV ganz herzlich bedanken. Ohne dieses Engagement wären ein Sportbetrieb sowie eine Weiterentwicklung des Vereins ebenso nicht möglich. Wenn wir zusammenhalten, wird vieles möglich!

Ein weiteres großes Dankeschön geht natürlich auch an die vielen Sponsoren (privat und gewerblich), die uns mit Spenden bei der Sanierung unserer Sportanlagen unterstützen. Inzwischen haben wir bereits über 200 TEUR für unser Projekt einsammeln können.

Ich freue mich sehr, dass ich seit knapp 10 Jahren Teil dieser Entwicklung sein durfte und wünsche dem TSV für die Zukunft viel Erfolg und ausschließlich positive Momente

In diesem Sinne lade ich Sie / Euch herzlich ein, diesen Bericht zu lesen und sich über den TSV Adendorf e.V., seine Entwicklung, zu informieren.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Fechner

Vorsitzender

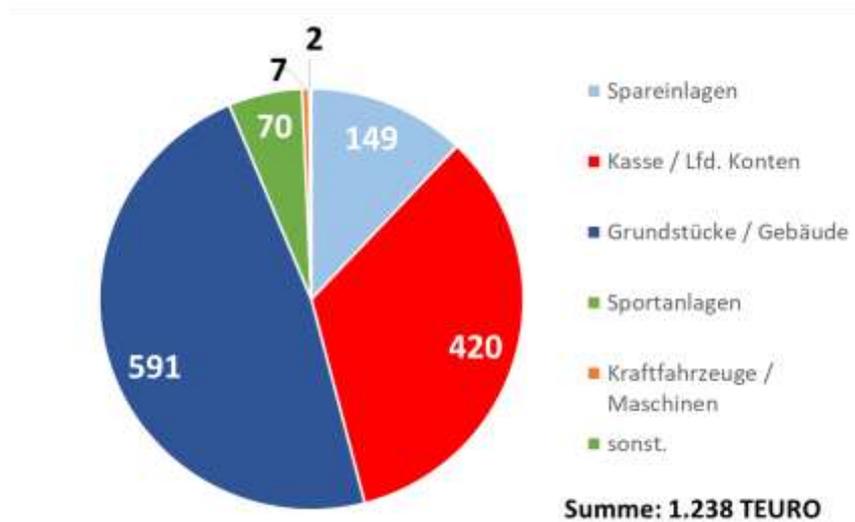
2 Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2022

Der Jahresabschluss 2021 wurde im I. Quartal 2023 erstellt und den Kassenprüfern zur Prüfung vorgelegt. Die tatsächliche Buch- und Belegprüfung konnte urlaubsbedingt erst am 11. September 2023 vorgenommen werden.

Über die Prüfungsfeststellungen / das Prüfungsergebnis berichten die Kassenprüfer separat.

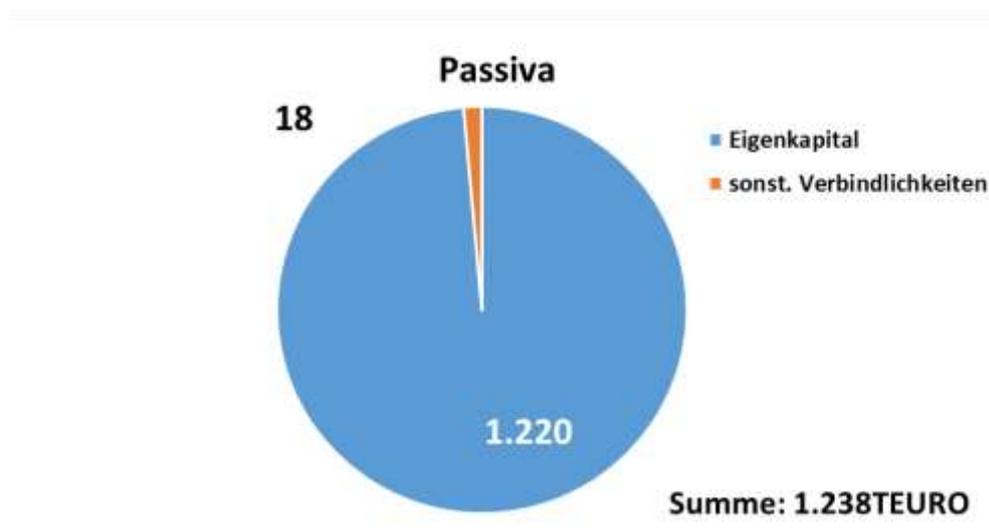
2.1 Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2022

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2022



Die Bilanzsumme erhöht sich zum Jahresende um 60 TEUR. Abschreibungen bei den Sachanlagen wurden durch eine deutliche Erhöhung der Guthaben auf den lfd. Konten (Spenden zum Projekt Sportpark Adendorf) überkompensiert. Auch die Sportanlagen wurden mit einem höheren Wert bilanziert, die ersten Rechnungen für das Projekt Sportpark Adendorf wurden bezahlt.

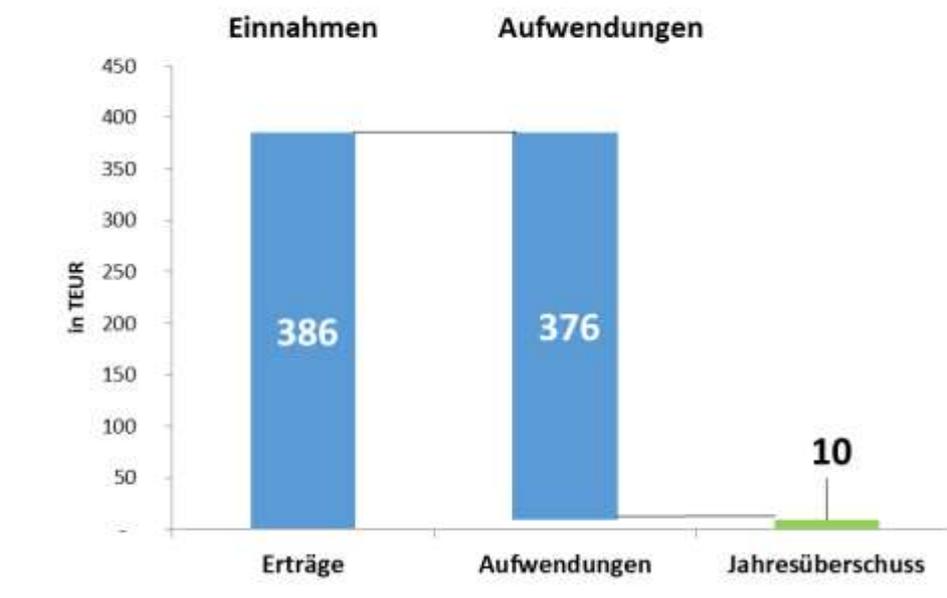
Abbildung 2: Verbindlichkeiten / Eigenkapital zum 31. Dezember 2022



Auch zum Jahresabschluss 2022 existieren nur kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt und unseren Übungsleitern / Überleiterinnen.

2.2 Ergebnisrechnung 2022

Abbildung 3: Gewinn – und Verlustrechnung

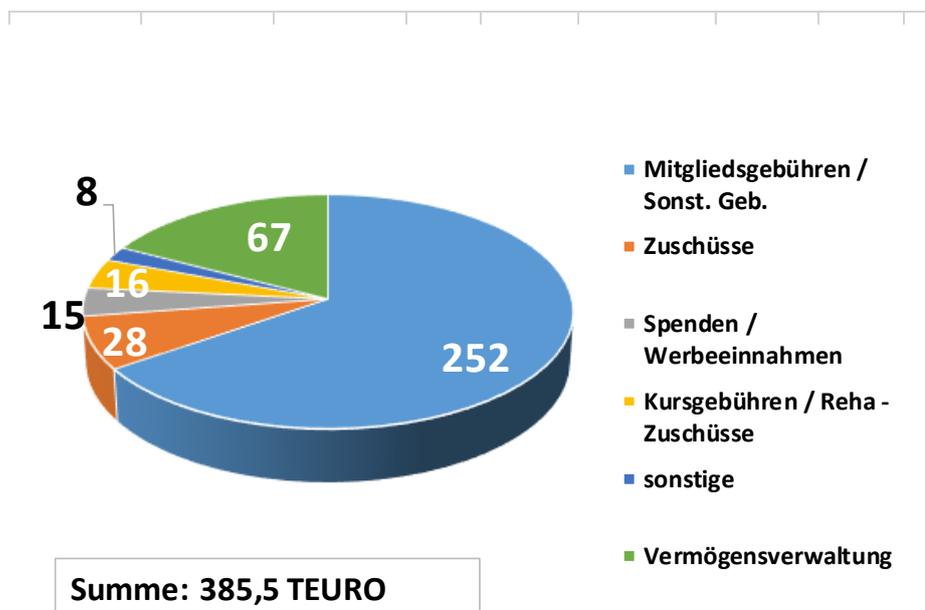


Stabile Einnahmen und eine sparsame Haushaltsführung führten auch in 2022 zu einem positiven Gesamtergebnis.

Wieder konnten verschiedene Rücklagen zur Schonung künftiger Ergebnisrechnungen sowie für das 100jährige Jubiläum aus dem Jahresüberschuss gebildet werden.

2.2.1 Erträge

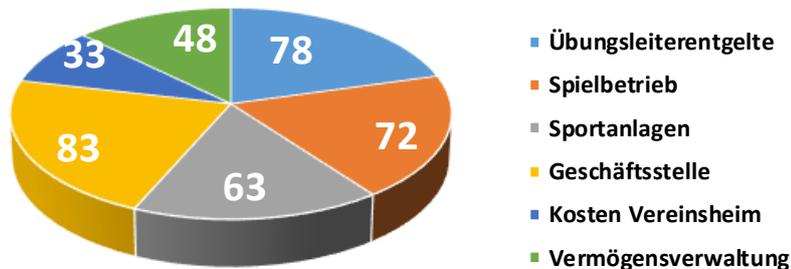
Abbildung 4: Aufgliederung der Erträge



Die Mitgliedsgebühren stiegen um 6,5 % auf 252 TEUR, öffentliche Zuschüsse reduzierten sich hingegen um 46 TEUR. Insgesamt reduzierten sich die Erträge um 28,5 TEUR.

2.2.2 Aufwendungen

Abbildung 5: Aufgliederung der Aufwendungen

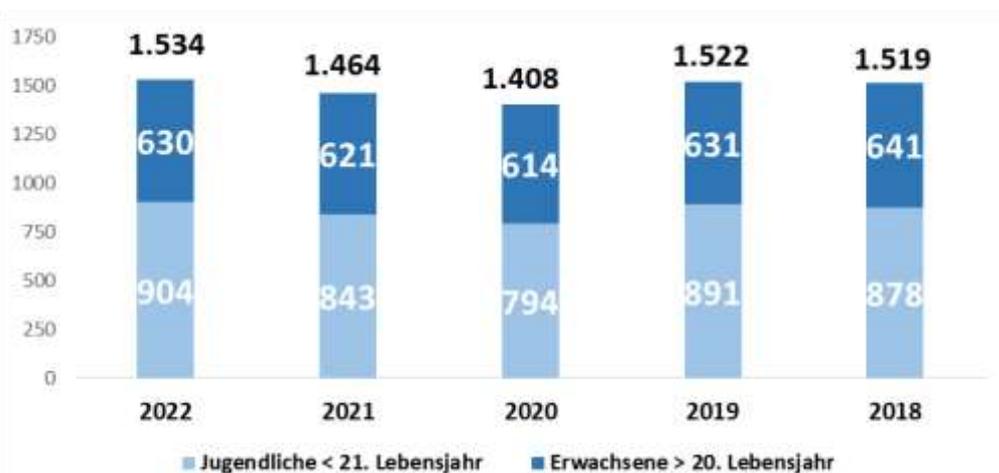


Summe: 376 TEUR

Die Aufwendungen reduzierten sich gegenüber 2021 um 35 TEUR, insbesondere durch geringere Abschreibungen auf Sachanlagen. Hierbei wirken sich die in den letzten Jahren vorgenommenen Sonderabschreibungen positiv aus. Die Kosten für Sport- und Spielbetrieb erhöhten sich wieder auf das Niveau vor Corona, weitere Belastungen waren durch höhere Strompreise zu verkraften

2.3 Mitgliederentwicklung 2022

Abbildung 6: Entwicklung der Mitgliederzahlen



Die Mitgliederzahlen steigen im Jahr 2022 wieder an. Wir freuen uns über eine Steigerung fast 5 %, wobei der Anstieg bei den Jugendlichen sogar 7,2 % betrug. An dieser Entwicklung, die im Landkreis nicht die übliche gewesen ist, zeigen sich die positiven Ergebnisse unserer Anstrengungen auch in den Coronajahren ein möglichst breites Sport- und Feieranbot zur Verfügung zu stellen.

3 Berichte aus dem Vorstand

3.1 Aktueller Vorstand des Vereins

Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf in 2023

Name	Zuständigkeit	geschäftsführender Vorstand
Jürgen Fechner	Finanzen und Verwaltung	Vorsitzender
Karina Hagemann	Spiel – und Sportbetrieb	1. stv. Vorsitzende
Sebastian Kopp	Gebäude und Anlagen	2. stv. Vorsitzende (ab 21.2.23 komm.)
Simone Brecht – Borke	Sportliche Entwicklung	
Janette Noack	Jugendarbeit	2. stv. Vorsitzende (17.5.22 bis 20.2.23 komm.)
Oliver Fraas	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Yvonne Dettmann	Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen	
Manfred Parlowski	Behindertensport	
N.N.	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben	

Janette konnte Ihre Wahl zum geschäftsführenden Vorstand leider nicht in die Realität umsetzen und verzichtete im Februar auf diese Funktion. Wir freuten uns sehr, dass Sebastian sofort zur Stelle war und diese wichtige Aufgabe vorerst kommissarisch übernommen hat. Obwohl Simone ihr Vorstandsmandat aus beruflichen Gründen zum Jahresende niederlegen wird können wir bis zu den nächsten Wahlen im Herbst 2024 feststellen: dem TSV steht nun ein stabiler Vorstand vor, der insgesamt gutfunktioniert hat.

Mit dem Ablauf des Jahres 2024 wird es allerdings große Veränderungen geben. Wie bereits angekündigt wird sich Jürgen Fechner dann nicht mehr zur Wahl stellen und auch Sebastian Kopp wird dies aus beruflichen Gründen vermutlich dann nicht mehr schaffen.

Eine neue Struktur im Verein muss gefunden werden. Die ehrenamtlichen Leistungen dieser Beiden gerade in der letzten Zeit (Umbau / Sanierung unserer Sportanlage) wird wohl nicht durch eine ehrenamtliche Tätigkeit Anderer auszugleichen sein.

3.2 Entwicklung des Vereins

In einem Jubiläumsjahr kann und darf man nicht vorbeischaun an der gesamten Entwicklung des Vereins. In einer 100 jährigen Geschichte gibt es ganz unterschiedliche Entwicklungsmöglichkeiten eines Vereins. Der TSV Adendorf, in 1923 gegründet mit einigen Turnerinnen und Fußballern hat sich zum 4. größten Sportverein im Landkreis Lüneburg entwickelt.

Mit dem außerordentlichen Engagement unserer Trainerinnen und Trainer, der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie unserer tollen Abteilungsleitungen ist es uns in all den Jahren, auch in der herausfordernden Coronazeit, gelungen, den TSV Adendorf zu dem zu entwickeln, was er heute ist. Ein wirklich moderner Breitensportverein, der gerade in den letzten Jahren bewiesen hat, dass er sich auch unter schwierigen Bedingungen den ständig ändernden Herausforderungen erfolgreich stellen kann.

Dazu gehört nicht nur, dass wir neuen Trends im Sport folgen und entsprechende Angebote zur Verfügung stellen. Wir sind gerade dabei, unsere gesamte Sportanlage am Scharnebecker Weg zu sanieren und haben pünktlich zu unserer Jubiläumsfeier als erster Verein im Landkreis einen Kunstrasenfußballplatz in Betrieb nehmen können.

Durch Umsetzung der Empfehlungen aus dem durch uns initiierten Sportentwicklungsplan für unsere Sportgemeinde wird zusätzlich zu den von uns getätigten Sanierungen an Fußballplätzen, Leichtathletik- und Tennisanlage auf unserem Gelände durch die



Gemeinde eine Sport KITA nebst Gymnastikhalle errichtet. Wir werden dadurch weitere Sportangebote für alle Menschen unserer Gemeinde anbieten können, einer weiteren positiven Entwicklung unseres TSV steht damit nichts mehr im Wege.

Schon im nächsten Jahr wird unser Teil des Ausbaus der Sportmeile fertig sein, die gesamte Sportanlage des TSV wird dann modernisiert und erweitert zur Verfügung stehen. Der Verein wird dann fast 2,5 Mio. Euro investiert haben für diesen neuen Sportpark in Adendorf.

Auch die finanzielle Entwicklung des Vereins ist wirklich gut.

Nach aktueller Einschätzung werden wir aus unserem Jahresergebnis neben der Bildung von Betriebsmittelrücklagen im Jubiläumsjahr auch damit beginnen können, den seit vielen Jahren vorhandenen Verlustvortrag zu einem bedeutenden Teil abzubauen. Unsere Eigenkapitalbasis wird also gestärkt.

Und das Beste kommt natürlich zum Schluss der Aufzählung:

Zum Jahresende 2023 werden wir auf eine beeindruckende Mitgliederentwicklung im Jubiläumsjahr zurückblicken können. Was im Rahmen unserer Planungen von einigen als kühner Ansatz leicht belächelt wurde, ist eingetreten!

Mit einer Steigerung von ca. 12 % werden wir uns über mehr als 1.700 Mitglieder freuen können.

Eine wirklich sehr erfreuliche Entwicklung, die uns aber auch Anlass zum Nachdenken gab und gibt.

Ein Verein in dieser Größenordnung kann nicht wirklich ausschließlich von ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern geführt werden. Eine Anpassung der Struktur im Verein ist nunmehr unumgänglich. Der erste Schritt wird die Einrichtung einer hauptamtlichen, bezahlten Geschäftsführungsstelle sein müssen, so wie es alle anderen großen Vereine im Landkreis bereits umgesetzt haben. Die finanzielle Basis für diese Weiterentwicklung im TSV Adendorf haben wir in den letzten Jahren legen können.

Ein weiterer Schritt wird die Überprüfung der gesamten Struktur des Vereins sein müssen. Welchen ehrenamtlichen Vorstandsaufgaben werden trotz bzw. gerade wegen einer bezahlten Geschäftsführung erforderlich sein? Benötigen oder wollen wir vielleicht weitere Ausschüsse oder Beiräte zur Unterstützung des Vorstandes / der Geschäftsführung bilden?

Und natürlich muss eine wichtige Frage geklärt werden: Wer folgt dem Ruf in den Vorstand / den geschäftsführenden Vorstand des TSV.

Das letzte Jahr meiner Amtszeit wird noch einmal spannend! Der Vorstand insgesamt ist zuversichtlich, dass diese für die Weiterentwicklung unseres TSV wichtigen Fragen und Aufgaben zur Zufriedenheit aller gelöst werden können.

Wir schaffen das, wenn WIR weiterhin zusammenhalten, nach den besten Lösungen suchen und diese dann auch umsetzen.

Jürgen Fechner

3.3 Spiel – und Sportbetrieb und sportliche Entwicklung

Nach der langen Coronazeit, in der wir mit viel Phantasie und Engagement tolle Sportangebote in Distanz, in kleinen Gruppen und außerhalb der Sporthallen angeboten haben, konnten im letzten Jahr (2022) endlich wieder alle Kurse im normalen „Format“ stattfinden. Zudem wurde die Zeit gut genutzt, um das Außengelände unserer Sportanlage neu zu planen und in 2023 angefangen zu sanieren.

Im Jubiläums-Jahr 2023 wird weiterhin umgebaut, der Kunstrasen- und Naturrasenplatz (B- und C-Platz) sind fertig, nun geht es an die Leichtathletikanlage mit dem A-Platz!



Mit der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes hat die Fußballabteilung die Möglichkeit, das ganze Jahr über wetterunabhängig zu trainieren und zu spielen. Dazu kommt der Naturrasenplatz, der nun auch offiziell bespielbar ist. Die Leistungs-entwicklung der Nachwuchsspieler kann so besonders gefördert werden, so dass wir in den nächsten Jahren auf viele gute Nachwuchsspieler hoffen können.

Nicht nur im Fußball nimmt die Anzahl der Nachwuchsteams zu. Dank der engagierten Arbeit der TrainerInnen konnten unter anderem bei der Leichtathletik, beim Tischtennis, Turnen und Handball neue Angebote für unsere Mitglieder geschaffen werden. Auch die Hobby-Volleyballer haben Zuwachs zu verzeichnen.

Durch den Zusammenschluss der Tischtennis-Abteilungen des TuS Erbstorf mit unseren SpielernInnen ist auch dort wieder mehr Leben im Training. Die Leichtathleten der SV Scharnebeck profitieren durch die Aufnahme bei uns von unseren Trainern und wir von einer weiteren Trainingszeit in Scharnebeck.

Unsere Turnabteilung hat wieder neue Übungsleiter/Sportangebote, auch für Erwachsene, eingeführt.

Unsere Veranstaltungen zum Jubiläum trugen auch mit ihrer Außenwerbung dazu bei, dass u.a. unsere Mitgliederzahl stetig steigt!

Aber auch unsere besonderen Events, wie z.B.: das Kinderturnfest und die Schwimmnacht konnten sich, unter der Leitung von Janette Noack, in den letzten Jahren etablieren.

Nun steht noch die Sportlerehrung im November an, zu der wir die besonderen Ereignisse unserer Sportler würdigen werden, sowie ein BIG-Five-Treffen des Kreissportbundes, zu dem wir uns mit den größten Vereinen in und um Lüneburg austauschen. Zuletzt wurden auch wir zum Ablauf der Sportlerehrung der Stadt/Landkreis befragt. Der Termin und der Ablauf sind bis jetzt noch ungewiss.

Zwei neue Hallenwarte sind für die Sporthalle am Scharnebecker Weg seit September zuständig. Herr Tausch für die Woche (mo-fr) und Herr Rausch für die Wochenenden. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Derzeit hoffen wir, dass auch die Bauarbeiten der Sport-Kita mit Gymnastikhalle in naher Zukunft beginnen, damit wir weitere neue Angebote im Bereich des Reha- und Seniorensportes, der Eltern-Kindgruppen, des Muskelaufbaus und der Entspannung anbieten können. Es geht also weiter voran und man darf gespannt darauf sein, welche sportlichen Möglichkeiten den Mitgliedern des TSV Adendorf in den nächsten Jahren geboten werden.

Über die Plattform der Volksbank ist es wieder möglich, bei „Viele schaffen mehr“ Spenden zu erhalten, in dem die Volksbank den gleichen Betrag (bei 10€ Spende zahlt die Volksbank auch 10€, bei max. 50€, zahlt sie auch 50€) spendet, um die Finanzierung für unsere Laufbahn von vier auf sechs Bahnen rundherum auszubauen. Außerdem legt die Volksbank von vornherein 4.000€ als Spende oben drauf! Es fehlen noch einige Spenden, um an die 20.000€ heranzukommen. Das ist eine tolle Aktion der Volksbank! Wir freuen uns sehr über weitere Spenden!

Für Vorschläge und Ideen im Sportbereich sind wir offen und freuen uns über weitere Anregungen unserer Mitglieder.

Simone und Karina

3.4 Gebäude und Anlagen

Kein Bericht erstellt.

3.5 Jugendarbeit

3.5.1 Nachtspringen beim TSV Adendorf

Erfolgreiches Nachtspringen trotz widriger Wetterbedingungen: TSV Adendorf begeistert Kinder und Jugendliche

Am Abend des 3. August 2023 fand unser jährliches Nachtspringen im Sportverein TSV Adendorf statt. Trotz anfänglich schlechter Wetteraussichten hatten sich über 30 Kinder und Jugendliche angemeldet, um an diesem aufregenden Event teilzunehmen.

Pünktlich um 20 Uhr verschwanden die letzten Regenwolken am Himmel und machten Platz für eine vielversprechende Atmosphäre. Die Organisatoren hatten in den vorherigen Jahren intensiv an der Beleuchtung gearbeitet, und auch dieses Jahr setzten sie neue Maßstäbe. Die stetig verbesserte Beleuchtung sorgte dafür, dass die Kinder bis spät in die Nacht hinein aktiv sein konnten. So war es möglich, dass die mutigen Teilnehmer bis 22:30 Uhr vom Turm aus ins Wasser sprangen und die Freude an dieser einzigartigen Erfahrung genossen.

Die Begeisterung der Kinder war spürbar, als sie nacheinander den Sprung wagten und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Die aufkommende Dunkelheit und das Lichtspiel trugen zu einer magischen Atmosphäre bei, die das Nachtspringen zu einem unvergesslichen Ereignis machte.

Neben dem Nachtspringen gab es eine weitere Attraktion auf der Veranstaltung: Die Wiese war für eine Bubble Soccer-Aktivität ebenfalls hell beleuchtet. Dies ermöglichte den Kindern, auch abseits des Wassersports aktiv zu sein und sich im aufblasbaren Bubble Soccer-Spiel auszutoben. Die leuchtende Umgebung trug dazu bei, dass die Stimmung auf dem gesamten Gelände ausgelassen und fröhlich war.

Das Nachtspringen vom TSV Adendorf erwies sich einmal mehr als ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Vereins. Trotz anfänglicher Bedenken aufgrund des Wetters hatten die Organisatoren mit ihrem Einsatz und der technischen Verbesserung der Beleuchtung die besten Voraussetzungen für ein gelungenes Event geschaffen. Die leuchtenden Kinderaugen und die ausgelassene Stimmung waren der Beweis dafür, dass sich die Anstrengungen gelohnt hatten.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und der Gemeinde Adendorf für die Bereitstellung des Freibads Adendorf, sowie dem Kiosk für die heißen Getränke und warmen Speisen.

Abbildung 7: Nachtspringen



3.5.2 Sportfest beim TSV Adendorf

Am 15. August 2023 fand das jährliche Sportfest des TSV Adendorf in Zusammenarbeit mit den Dorfmäusen statt. Über 50 Kinder waren voller Vorfreude dabei, um an diesem Tag jede Menge Spaß und sportliche Aktivitäten zu erleben. Doch kurz vor Beginn des Festes fing es an zu regnen, und wir waren gezwungen, eine alternative Lösung zu finden.

Dank der schnellen Reaktionsfähigkeit und Flexibilität der Organisatoren konnte das Sportfest kurzerhand in die nahegelegene Halle verlegt werden. Die Kinder waren erleichtert, dass sie trotz des schlechten Wetters ihre sportlichen Leidenschaften ausleben konnten. Es war eine Herausforderung, das gesamte Programm an die neue Location anzupassen, aber es hat sich gelohnt.

Die Hüpfburg, die normalerweise jedes Jahr ein absolutes Highlight für die Kinder war, konnte aufgrund der Hallensituation leider nicht aufgebaut werden. Aber die Organisatoren hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen, um den Kindern dennoch ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

In der Halle wurden verschiedene Stationen aufgebaut, an denen die Kinder unterschiedliche sportliche Aktivitäten ausprobieren konnten. Es gab einen Kletterparcour an den Seilen, Zielwerfen, ein Hindernisrennen und viele andere Spielmöglichkeiten. Die strahlenden Gesichter der Kinder ließen keinen Zweifel daran, dass ihnen dieser spontane Plan genauso viel Freude bereitete wie das ursprünglich geplante Outdoor-Programm.

Ein großer Dank gilt allen Helfern, die trotz der kurzfristigen Änderungen ihr Bestes gegeben haben, um das Sportfest zu einem Erfolg zu machen. Ohne ihren Einsatz und ihre Unterstützung wäre diese alternative Lösung nicht möglich gewesen. Ein weiterer Dank gebührt dem Hallenwart, der die Halle unmittelbar freigab und somit den Kindern ermöglichte, ihren sportlichen Tag weiterhin genießen zu können.

Obwohl das Wetter nicht mitspielte und die Hüpfburg fehlte, können wir das Sportfest 2023 als vollen Erfolg verbuchen. Wir freuen uns bereits jetzt auf das kommende Jahr.

Abbildung 8: Sportfest



3.5.3 Tag der Vereine

Am sonnigen Sonntag, dem 27. August 2023, war es wieder soweit: Der „Tag der Vereine“ erfüllte Adendorf mit Leben und Gemeinschaftssinn. An diesem Tag hatten die örtlichen Vereine die Gelegenheit, sich der Gemeinschaft zu präsentieren. Der TSV Adendorf war

in diesem Jahr mit voller Energie und Begeisterung dabei und nutzte die Gelegenheit, um auf dem Rathausplatz mit einem eigenen Stand vertreten zu sein.

Der Vorstand und die Abteilungsleiter des TSV Adendorf hatten sich ins Zeug gelegt, um den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. In der Mitte des Stands gab es ein Glücksrad, das die Neugier der Passanten weckte. Hier konnte man sein Glück versuchen und an einer spannenden Tombola teilnehmen. Die Einnahmen aus dieser Aktion waren jedoch keineswegs für private Zwecke bestimmt. Sie sollten vielmehr einen konkreten Zweck erfüllen: Den Bau und die Instandhaltung der Sportstätten des TSV Adendorf. Für die Kleinen gab es einen tollen Bewegungsparkour der mit Begeisterung genutzt wurde.

Eines der absoluten Highlights des Tages war die Vorführung der Leistungsturnabteilung des TSV Adendorf auf der Bühne. Die Kreismeister zeigten ihr beeindruckendes Können und ernteten dafür tosenden Applaus von den Zuschauern.

Der „Tag der Vereine“ war nicht nur ein Tag des Miteinanders und der Präsentation, sondern auch ein Tag des Gebens und Zeigens. Mit dem Stand und der Vorführung auf der Bühne begeisterte der TSV die Menschen und erinnerte daran, wie wichtig der Sport und die Gemeinschaft sind.

Abbildung 9: Tag der Vereine



3.5.4 Jugendaustausch zwischen Adendorf und Wągrowiec

30 aufgeregte Kinder, begleitet von vier engagierten Betreuern und einer Dolmetscherin, reisten dieses Jahr nach Adendorf, um die lange Tradition vom Jugendaustausch fortzusetzen.

Die Ankunft der polnischen Gäste am Freitag den 29.09.2023 um 17 Uhr war ein aufregender Moment für alle Beteiligten. Nach einer kurzen Verschnaufpause in ihren Unterkünften im „Hotel zur Teichaue“ begaben sich alle in die Sporthalle, wo die deutschen Jugendlichen bereits gespannt auf sie warteten. Zur Begrüßung wurden herzliche Worte von Manfred Stephan und Jürgen Fechner ausgetauscht. Die Leistungsturnabteilung beeindruckte die Gäste mit einer Vorführung, und danach war es Zeit, sich beim gemeinsamen Tischtennisspielen oder auf den Airtracks näher kennenzulernen.

Der Samstag begann früh und sportlich im Kletterwald Scharnebeck. Nach einem leckeren Mittagessen unternahmen alle eine Wanderung zum imposanten Schiffshebewerk und

verbrachten den Nachmittag mit Grillen und Bubble Soccer auf dem Sportplatz vom TSV Adendorf.

Am Sonntag stand eine aufregende Schnitzeljagd durch Adendorf auf dem Programm, gefolgt von einem Besuch in der Outdoorschmiede in Melbeck nach dem Mittagessen. Zum Abendessen wurden alle am Korfugrill in Adendorf erwartet. In der Sporthalle fanden sich alle erneut zusammen, um sportlich aktiv zu sein und Spaß zu haben.

Der Montag begann mit einem Spaziergang zum Bürgermeister, der die Gruppe herzlich empfing und einige Fragen von den Jugendlichen beantwortete. Nach dem Mittagessen erkundeten die Teilnehmer die malerische Stadt Lüneburg und erhielten dabei eine informative Führung von den eigenen deutschen Jugendlichen Noah, Leni und Ronja. Wer wollte, konnte am Nachmittag auch noch eine Runde Kegeln, und nach dem gemeinsamen Abendessen wurde die Abschlussparty im Clubraum des Hotels Teichau gefeiert. Hier wurde ausgiebig gesungen und getanzt.

Am Dienstagmorgen hatten die Gäste noch die Gelegenheit, das Salzmuseum zu besuchen, bevor es Zeit war, sich von Adendorf zu verabschieden. Es flossen einige Tränen, aber alle waren sich einig, dass dieser Jugendaustausch ein voller Erfolg war.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer und Unterstützer, die dazu beigetragen haben, dass dieses Event reibungslos ablaufen konnte. Allen Beteiligten hat es großen Spaß gemacht, und sie freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn der Jugendaustausch in Polen stattfinden wird. Dieser Austausch hat nicht nur Freundschaften geknüpft, sondern auch kulturelle Horizonte erweitert und wunderbare Erinnerungen geschaffen.

Finanziell wurde dieses Projekt zu einem sehr großen Teil vom Deutsch Polnischen Jugendwerk sowie durch weitere Spenden vom Kinderladen Adendorf und dem Partnerschaftsverein Adendorf Wągrowiec ermöglicht.

Abbildung 10: Sportfest als Ferienprogramm des TSV



3.6 Seniorenarbeit und besondere Aufgaben

Kein Bericht erstellt

3.7 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kein Bericht erstellt

3.8 Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen

3.8.1 Frauenangelegenheiten

Kein Bericht in diesem Jahr

Und zu 100% geht mein Dank an alle Erwähnten, denn Ihr habt zusätzlich auch noch Eure Jobs, Kinder und Familie, eigene Hobbies und oftmals nicht nur ein Ehrenamt!!

3.8.2 Veranstaltungen

SPONSORENTAG DES TSV

Am 25.11.2022 war es wieder soweit. Inzwischen zu einer Tradition geworden, der Sponsorentag beim TSV Adendorf.

Abbildung 11: Sponsorentag 2022



In diesem Jahr hieß der stolze **Sieger Timo Schuhart (Reifenzentrale Adendorf)**. Herzlichen Glückwunsch! Schon zum zweiten Mal musste sich **Sabine Schmitz (Dr. Schmitz Apotheken)** knapp geschlagen geben, sie nahm es natürlich mit Humor und freut sich bestimmt schon auf die nächste Gelegenheit.

Vorjahressieger **Christian Hannebohm** trennte sich zu Beginn nur ungern vom liebgewonnen Pokal in seinem Schaufenster. **Jürgen Fechner** freute sich hingegen, einmal im Jahr hält er ihn in den Händen, um ihn nach kurzer Zeit schon wieder weiterreichen zu müssen. Über 30 Frauen und Männer traten an, um die begehrte Trophäe im Spiel mit Freunden zu gewinnen.

Janette Noack, Karina Hagemann und Simone Brecht-Borke hatten ein kleines Zirkeltraining in der Sporthalle aufgebaut.

Vorab gab es als Erinnerung an die jeweils eigene Kindheit ein kurzes Brennballspiel zum Warm werden, Stimmung und Muskeln waren in kurzer Zeit „kampfbereit“.

Die verschiedenen Etappen mussten mit jeweils einer Minute pro Disziplin durchlaufen werden, gar nicht so schlimm. Es dauerte tatsächlich nur 45 Sekunden, dann war allen klar: das ist zwar lustig, aber auch richtig anstrengend. Zum Schluss zeigte uns **Paul Naujoks (Paul Naujoks Zimmerei)** noch einmal, wie wir früher alle das Seil hochgeklettert sind, **er kann es noch, RESPEKT!**

Bei tollem Buffet von Fuhrhop Partyservice aus Brietlingen, selbst gemachten Glühwein und dem TSV Vereinsbier gab es in lockerer Atmosphäre vielen Themen aus Business und Sport zu besprechen. Am Ende hieß es einmütig: **bitte wiederholen, schön war es gewesen.**

WEIHNACHTSSINGEN 2022

Trotz „Schmuddelwetter“ kamen zum 6. Weihnachtssingen wieder ca. 250 Menschen zu uns auf den Sportplatz und haben sich / wurden zusammen mit den Organisatoren belohnt.

Mit neuer Bühnentechnik und zusätzlichen Lichteffekten erstrahlte der Sportplatz in einem ganz besonderen Glanz. Erstmals hatten wir auch Besuch vom Weihnachtsmann. Er wettete, dass keine 25 Schwimmer / Betreuer, Eltern mit grünem Hut auf unser Weihnachtssingen erscheinen werden. Er verlor die Wette und musste ein Weihnachtslied ganz allein vorsingen.

Abbildung 12: Weihnachtssingen 2022



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und vielen Helfern, die auch in 2022 dieses wunderbare Fest ermöglicht haben. Wie in jedem Jahr hatte Pastor Michael Kranzusch aus der Weihnachtsgeschichte vorgelesen, begleitete uns Siegfried Knoop auf der Trompete und war eine Abordnung des Gemischten Chores behilflich, den richtigen Ton zu finden.

Neben Bratwurst und Glühwein / Punsch gab es in diesem Jahr zusätzlich die echt Berliner Currywurst / Pommes, serviert auch noch von zwei waschechten Berlinern.

Ein besonderes Highlight erlebte aber unsere Cheforganisatorin, Yvonne Dettmann!

Sie wurde für Ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für unseren Verein und für die vielen Veranstaltungen, die sie für uns organisierte, vom Kreissportbund Lüneburg in Anwesenheit aller Gäste zur Vereinsheldin des TSV Adendorf geehrt. Tränen der Rührung waren das Ergebnis, hat sie aber wirklich verdient.

SCHAUSTELLE / BAUSTELLE

Am 23. Februar 2023 war es nun soweit. Wir hatten eingeladen zu einem neuen Veranstaltungsformat:

Schaustelle TSV Adendorf

**Erster Kunstrasenplatz im
Landkreis Lüneburg**

23.02.2023 / 17.30 Uhr

Schaustelle Baustelle TSV Adendorf – Erster Kunstrasenplatz im Landkreis Lüneburg

In Verbindung mit einer Lesung von Michael Krüger, der über seine Erlebnisse in Afrika berichtete, wollten wir über den Baufortschritt / die Herausforderungen beim Bau informieren.

Über 50 Gäste hatten sich angemeldet, das Wetter hatte es auch gut gemeint. Der Bauleiter von Firma Heiler, Christian Eikmeyer, informierte über das bisher verbaute Volumen

und wagte einen Blick in die Zukunft.

Abbildung 13: Die Baustelle wird zur Schaustelle



Im Mai soll der Kunstrasenplatz fertig sein und auch gleich bespielbar sein. Bei chicken nuggets und Bier wurden noch weitere Fragen zur Bespielbarkeit und Pflege besprochen, alle waren begeistert.

Gleich anschließend wartete ein weiterer Höhepunkt auf die Gäste. Leider konnten nicht alle diesen Teil des Abends miterleben. Sehr schade, insbesondere für die, die diesen Teil verpasst haben.

Michael Krüger, geboren 1954, hat die Fußballkunst in Scharnebeck erlernt. Nach eigenen Angaben mit einigem Talent ausgestattet, spielte er viele Jahre in der 2. Bundesliga und wechselte dann in Traineramt. Mehr durch einen Zufall landete er mit 41 Jahren in Kairo und blieb zur Überraschung gleich da. Quasi vom Flughafen ins Stadionhotel und sofort verpflichtet.

Nach mehreren Stationen in Ägypten, Sudan und Äthiopien ist er zum „Trainer – König von Afrika“ geworden. In 90 spannenden Minuten zzgl. einer kleiner Nachspielzeit erzählte er uns so einige Erlebnisse auf dem Weg zu Pokalsiegen und Qualifikationen, wie man sie eben nur in Afrika erleben kann.

Anstelle eines Eintrittsgeldes wurden Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien gesammelt, so konnten insgesamt 250 Euro überwiesen werden. Ein schöner Erfolg.

Am Ende bedankte sich Michael Krüger mit anerkennenden Worten für den TSV Adendorf und sein gegenwärtiges Bauprojekt. Zur Einweihung des Kunstrasenplatzes kommt er gern noch einmal zum TSV.

Wir bedanken uns natürlich auch bei Dr. Alexander Schmitz und Udo Blanck aus Buchholz, die diesen Abend gemeinsam initiiert hatten.

100 Jähriges Jubiläum des TSV Adendorf von 1923 e.V.

Abbildung 14: Festakt zum Jubiläum im Rathaus Adendorf



DAS WAREN DIE 4 TOLLEN TAGE IM TSV ZUM 100. GEBURTSTAG

So ein Fest hatten sich viele gewünscht, es hat richtig Spaß gemacht.

An vier Tagen wollten wir so vielen Menschen wie möglich eine unvergessliche Erinnerung verschaffen. Nach den Feedbacks ist es uns ganz gut gelungen.

Auch gibt es natürlich ein Jubiläumsheft zum 100. Geburtstag des TSV Adendorf. Wer Interesse hat, in der Geschäftsstelle des TSV können diese erworben. Für alle online – Freunde gibt es hier einen [Link zu unserer Jubiläumszeitschrift](#). Wie sah nun das Festprogramm aus?

Donnerstag, 8.6.2023 – Festakt des TSV im Rathaus Adendorf

Freitag, 9.6.2023 – Jubiläumsparty in der Eishalle

Samstag, 10.6.2023 – Spielmannszug durch Adendorf und Tag der offenen Tür auf unserem Sportplatz

Sonntag, 11.6.2023 – großes Spielfest und Senioren im Dialog beim TSV

Um sich einen Eindruck des Festwochenendes zu gönnen, gibt es auf unserer Homepage einen wunderbaren Bericht, mit unendlich schönen Bildern...einfach draufklicken und genießen!!!

3.9 Behindertensport

Sabine Betzold hat eine Gruppe mit Teilnehmern mit psychischen Einschränkungen. Im Weinbergsweg habe ich M.P. eine Hockerguppe auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. In den Herz und Lungengruppen sind auch Sportler mit Einschränkungen und so sind wir, was Menschen mit Einschränkungen, angeht auf einem guten Weg.

Seit August 2022 haben auch die Fußballer/innen der Bananenflanke Lüneburg ihre sportliche Heimat im TSV Adendorf gefunden. Mit großer Freude wurde das Training auf unserem Sportgelände aufgenommen und zwei junge Trainer wurden vom Verein für die Bananenflankenkicker zur Verfügung gestellt. Alle fühlen sich sehr wohl



4 Berichte aus den Abteilungen

4.1 Badminton

Verlauf der Punktspiel-Saison 2022/2023 für die Badminton-Spielgemeinschaft der SG Brietlingen/Adendorf im Seniorenbereich.

Die 1.Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf belegte in der Landesliga Nord hinter dem Meister TV Metjendorf 1 mit 21 Punkten einen erfreulichen 2.Platz und errang dadurch die Vize-Meisterschaft.

In der Mannschaft wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Swantje Partey (BRIE), Jette Schwalm (BRIE), Julian Hildebrandt (BRIE), Enrico Jacobi (BRIE), Andre Partey (BRIE), Jonathan Freudenthaler-Beaugrand (BRIE), Marcel Czaya (BRIE) und Marek Kraft (BRIE).

Tabelle 2: Badminton Tabelle Senioren 1. Mannschaft Landesliga Nord

Landesliga Nord										
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte		
1	TV Metjendorf 1	14	28	95	:	17	199	:	48	4960 : 2998
2	SG Brietlingen/Adendorf 1	14	21	72	:	40	159	:	102	4875 : 4451
3	SG Maschen/Lüneburg 1	14	14	56	:	56	134	:	124	4631 : 4313
4	SG Buxtehude/Immenbeck 1	14	13	57	:	55	123	:	118	4086 : 4095
5	TuS Schwinde 2	14	12	53	:	59	119	:	134	4347 : 4526
6	VfL Stade 1	14	11	57	:	55	132	:	128	4625 : 4650
7	Post SV Leer 1	14	11	45	:	67	99	:	147	3710 : 4591
8	SG Maschen/Lüneburg 2	14	2	13	:	99	35	:	199	2817 : 4427

Die 2.Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf belegte mit 12 Punkten in der Verbandsklasse Lüneburg einen guten 4.Platz und hatte in diesem Jahr nichts mit dem Abstieg zu tun.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Janina Lenzmann (ADE), Aranka Sasse (BRIE), Anna Telschow (BRIE), Annette Heuer (BRIE), Niklas Cebulski (ADE), Nils Meyer (BRIE), Marek Kraft (BRIE), Tom Burg (BRIE), Marcel Czaya (BRIE), Dean Roberts (BRIE) und Dominik Reu (BRIE).

Tabelle 3: Badminton Tabelle Senioren 2. Mannschaft Verbandsklasse Lüneburg

Verbandsklasse Lüneburg										
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte		
1	BSG Wallhöfen/Ihlpohl 1	12	23	74	:	22	156	:	74	4510 : 3811
2	Blau-Weiss Buchholz 1	12	15	56	:	40	122	:	89	3928 : 3420
3	SG Bröckel/Wathlingen 1	12	15	49	:	47	113	:	109	4010 : 4026
4	SG Brietlingen/Adendorf 2	12	12	49	:	47	114	:	103	3911 : 3647
5	TuS Zeven 1	12	12	45	:	51	101	:	119	3804 : 4106
6	TSV Wietze 1	12	5	30	:	66	79	:	142	3283 : 4224
7	SG Celle/Westerzelle 1	12	2	33	:	63	83	:	132	3754 : 3966
8	VfL Stade 2	0	0	0	:	0	0	:	0	0 : 0

Die 3.Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf spielte in der Kreisliga Harburg/Lüneburg eine erfolgreiche Saison und belegte mit 11 Punkten einen hervorragenden 3. Tabellenplatz.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:



Mariella Klein (ADE), Theresa Six (ADE), Dennis Peter (ADE), Tobias Benjamin Peter (ADE), Armin Werner (ADE), Balraj Singh (ADE), Tom Trabandt (ADE) und Finn Erik Matz (ADE).

Tabelle 4: Badminton Tabelle Senioren 3. Mannschaft Kreisliga Lüneburg - Harburg

Kreisliga Lüneburg/Harburg									
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	SG Stelle/Hittfeld 1	10	20	67	: 13	138	: 34	3392	: 2349
2	TSV Gellersen 1	10	15	47	: 33	102	: 74	3175	: 2811
3	SG Brietlingen/Adendorf 3	10	11	44	: 36	93	: 78	2960	: 2739
4	TuS Reppenstedt 2	10	10	44	: 36	99	: 80	3143	: 3061
5	Blau-Weiss Buchholz 4	10	4	23	: 57	51	: 124	2509	: 3370
6	TuS Nenndorf 1	10	0	15	: 65	40	: 133	2469	: 3318

Verlauf der Punktspiel-Saison 2022/2023 für die Badminton-Spielgemeinschaft der SG Brietlingen/Adendorf im Jugendbereich

Auch im Schüler- und Jugendbereich nahm die Badminton-Jugend der SG Brietlingen/Adendorf erfolgreich am Punktspielbetrieb der Regionsaufbaustaffeln der Kreise Lüneburg/Harburg teil.

Im Schülerbereich belegte das Team um Betreuer Manfred Adam in der Regionsaufbaustaffel Lüneburg/Harburg U13/U15 mit 7 Punkten einen erfreulichen 3. Platz.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Katharina Ernst (ADE), Ella Burg (BRIE), Paula Horn (ADE), Sanja Sander (ADE), Tim Schwanke (ADE) und Johannes Ernst (ADE).

Tabelle 5: Badminton Tabelle Aufbaustaffel U13 / U15

Aufbaustaffel Lüneburg/Harburg U13/U15									
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	MTV Salzhausen S1	8	16	45	: 3	92	: 10	2090	: 1185
2	Blau-Weiss Buchholz S1	8	12	32	: 16	65	: 35	1801	: 1274
3	SG Brietlingen/Adendorf S1	8	7	23	: 25	48	: 51	1520	: 1534
4	JSG Reppenstedt/Lüneburg S1	8	5	18	: 29	38	: 58	1397	: 1572
5	Blau-Weiss Buchholz S2	8	0	1	: 46	3	: 92	728	: 1971

In der Regionsaufbaustaffel Lüneburg/Harburg U17/U19 nahm die SG Brietlingen/Adendorf mit 2 Mannschaften teil.

Das Team der SG Brietlingen/Adendorf J1 belegte unter Leitung unseres Kadertrainers, Julian Hildebrandt, mit 11 Punkten hinter dem Meister, JSG Reppenstedt/Lüneburg J1, einen hervorragenden 2. Platz und sicherte sich damit die Vize-Meisterschaft. In diesem Team spielten ausschließlich Aktive, die auf Grund ihres Alters noch im Schülerbereich hätten spielen können. In einem Spiel musste jedoch Emil Seemann (U17) aushelfen.

Unser Team der SG Brietlingen/Adendorf J2 unter der Leitung von Marek Kraft und Tom Burg belegte mit nur 2 Punkten den 5. Tabellenplatz. In diesem Team spielten ausschließlich Aktive vom TuS Brietlingen.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Charlotte Alma Six (ADE), Constantin Crull (BRIE), Philipp Kröger (BRIE), Jonte Mensink (ADE), Emil Seemann (ADE) und Marlon Lange (BRIE).

Tabelle 6: Badminton Tabelle Aufbaustaffel U17 / U19

Aufbaustaffel Lüneburg/Harburg U17/U19										
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte		
1	JSG Reppenstedt/Lüneburg J1	8	12	33	: 15	67	: 38	1958	: 1561	
2	SG Brietlingen/Adendorf J1	8	11	35	: 13	75	: 34	2032	: 1560	
3	JSG Reppenstedt/Lüneburg J2	8	9	27	: 19	63	: 43	1817	: 1700	
4	TVV Neu Wulmstorf J1	8	6	17	: 29	40	: 59	1527	: 1685	
5	SG Brietlingen/Adendorf J2	8	2	4	: 40	9	: 80	872	: 1700	
6	Blau-Weiss Buchholz J1	0	0	0	: 0	0	: 0	0	: 0	

Berichte über Erfolge der Adendorfer Badminton-Jugend auf Turnier-Ebene im Jahre 2023

Unser Adendorfer Badminton-Nachwuchs erreichte bei seinen Turnierteilnahmen auf Regions-, Bezirks- und Landesmeisterschaften hervorragende Platzierungen. Nachfolgend werden jedoch nur besondere Platzierungen von der Teilnahme auf den Landesmeisterschaften der Altersklassen U11-U15 und U17-U19 dokumentiert.

Johannes Ernst wird 2-facher Badminton-Landesmeister in der AK U11

Von der Badminton-Landesmeisterschaft 2023 der AK U11-U15 am 02./03. September 2023 in Buchholz in der Nordheide kehrte das Adendorfer Badminton-Talent, Johannes Ernst, mit 2 Titeln in seiner AK U11 erfolgreich zurück. Erwartungsgemäß holte er sich seinen 1. Titel im JE U11 gegen Bowen Ban vom Altwarmbüchener BC mit 21:13/21:8. Auch im Mixed U11 konnte er sich zusammen mit seiner Partnerin, Aniksha Anand (Hannover 96) den erhofften 2. Titel holen. Hier gewannen sie souverän gegen seinen Adendorfer Doppel-Partner, Tim Schwanke, zusammen mit seiner neuen Partnerin Hilke Badur (TSV Bemerode) auch in 2 Sätzen mit 21:8/21:11. Nur der 3. Titel im JD U11 wurde Johannes zusammen mit seinem Adendorfer Partner, Tim Schwanke, verwehrt. Hier unterlagen sie in einem spannenden Endspiel in 3 Sätzen gegen die Doppel-Paarung Lauren Boll (SV Veldhausen 07) und Mattis Wolterink (FC Schüttorf 09) mit 23:25/21:14/17:21.

Abbildung 15: Podestplätze Landesmeisterschaften





Aber auch seine Schwester, Katharina Ernst, konnte sich im ME U13 über einen 3. Platz gegen Aniksha Anand (Hannover 96) mit 21:5/21:10 erfolgreich behaupten. Ferner gewann sie zusammen mit Constantin Crull vom SG-Partner, TuS Brietlingen, die Silber-Medaille im GD U15. Hier unterlagen sie der an Nr. 1 gesetzten Paarung Nina Keo Boun Khoune (MTV Nienburg) zusammen mit Soheyl Safari Araghi (VfL Stade) klar in 2 Sätzen mit 12:21/15:21. Der 4. Adendorfer Teilnehmer, Jonte Mensink, konnte im JE U15 sein 1. Spiel gegen Florian Krahn (SV Stöckheim) 21:18/21:16 gewinnen verlor aber im Viertelfinale gegen den späteren Sieger, Titus von Hartrott, vom VfL Lüneburg erwartungsgemäß mit 8:21/10:21.

Abbildung 16: Titelverteidigung Charlotte Alma Six



Erfolgreiche Titel-Verteidigung im Mixed für Charlotte Alma Six

Mit 2 Badminton-LM Titeln kehrte Charlotte Alma Six vom TSV Adendorf von den Landesmeisterschaften der AK U17/U19 am 16./17.September 2023 aus Nienburg zurück. Charlotte, die erstmalig in ihrer neuen Altersklasse U17 an den Start gehen musste, gewann zusammen mit ihrem langjährigen Mixed-Partner, Hannes Möller, vom SV Harkenbleck, das Mixed-Finale gegen Celina Ly und Budhsa Keo Boun, beide vom BV Gifhorn in 2 Sätzen mit 21:15/21:19. Ihren 2.Titel gewann sie zusammen mit ihrer Partnerin, Anna Frese, von FC Schüttdorf 09, im MD U17 gegen Lenja Ihbe (VfL Lüneburg) und Lilith Pasemko (VfL Stade) in einem spannenden Finale knapp mit 21:19/22:20. Im ME U17 verpasste sie knapp den Einzug ins Finale und musste dann im Spiel um Platz 3 nach 8:21 im ersten Satz gegen Lenja Ihbe verletzungsbedingt aufgeben.

Erfreulich aber auch die errungene Bronze-Medaille im HD U19 von Tom Burg, von unserem SG-Partner-Verein, TuS Brietlingen. Er konnte sich zusammen mit seinem Partner Jannis März, vom BV Gifhorn im Spiel um Platz 3-4 gegen Florian Soika/Niclas Soika, vom TVV Neu Wulmstorf erfolgreich mit 21:14/21:5 durchsetzen.

Manfred Adam

4.2 Fahrrad

Kein Bericht erstellt

4.3 Fußball

Die Saison 2022/2023 hätte für den TSV im Bereich Fußball fast nicht erfolgreicher laufen können! Doch der Reihe nach:

Nach 2 Aufstiegen in Folge konnte sich die 1.Herren auch in der Kreisliga schnell im oberen Tabellendrittel festsetzen, auch die 2.Herren stand souverän an der Tabellenspitze der 4. Kreisklasse. Leider zogen einige Mannschaften zur Rückrunde ihre Mannschaften zurück, so dass der 2.Herren auf einmal einige Punkte genommen wurde, so dass es zur Rückrunde trotzdem wieder spannend wurde.

In der Winterhallensaison wurde trotz Post-Corona nur für die Mannschaften bis U13 eine Hallenmeisterschaft ausgerichtet, trotz weniger Hallenzeiten konnten sich alle teilnehmenden Mannschaften für die Endrunden qualifizieren, auch auf Grund der Extra Trainingseinheiten an den Wochenendterminen in der Halle.

Die Rückrunde startete so erfolgreich, wie die Rückrunde geendet hat und nebenbei konnte sich die 1.Herren Runde um Runde im Kreispokal weiterkämpfen.

Ende Mai starteten dann „die Wochen der Wahrheit“, neben dem Kreispokalfinale ging es um den Aufstieg in die Bezirksliga. Spannender konnte es nicht sein.

Mit unzähligen PKW's und einem Reisebus fuhren die Fans voller Vorfreude nach Jelmstorf, das Fanmomentum lag auf Seiten des TSV. Trotz starker 1. Halbzeit musste der TSV in der 2.Halbzeit 2 schnelle Gegentore hinnehmen. Doch die Mannschaft steckte nicht auf und konnte sich spät ins Elfmeter schießen retten. Hier siegte der TSV dann glücklich aber verdient und die Nacht wurde in Adendorf zum Tag gemacht!



Kurz darauf konnte die 1. sowie die 2. Herren die Aufstiege klar machen, was ein tolles Fußballjahr zum 100. Jährigen Jubiläum.

Im Jugendbereich waren wir auch sehr erfolgreich, die 2013er und die 2012er sind jeweils Staffelsieger geworden und sind damit in die Kreisliga aufgestiegen, die höchste Liga in der Altersklasse.

Unsere 2009er Mannschaft scheiterte leider denkbar knapp im Pokalfinale und unterlag 0:2, im Ligabetrieb wurden Sie undankbar 2. Und verpassten den Aufstieg somit knapp!

Im Juni wurde dann offiziell beim Allianzcup der Kunstrasen eingeweiht, viele Glückwünsche aber auch neidische Kommentare erhielten wir von den umliegenden Vereinen! Als krönenden Abschluss der Saison gründete sich spontan während der 100. Jahrfeier in der Eishalle eine 3. Herren, so dass wir nun im Erwachsenenbereich 3x Herrenmannschaften, 1x Altherren sowie eine Ü50 haben. Das nächste Ziel muss es nun sein eine schlagkräftige Ü40 an den Start zu bringen.

Im Jugendbereich können wir nun durchgängig von den Bambinis bis zur U12 alle Jahrgänge stellen, so dass wir zuversichtlich in die Zukunft schauen.

6 Adendorfer Trainer machen zurzeit Ihre C-Lizenz, um die Qualität des Trainings hochzuhalten, weitere Ausbildungen im Kinderbereich sind geplant.

Auch im Schiedsrichterwesen konnten wir 4 neue Jungschiedsrichter gewinnen.

4.4 Freizeitgruppe

Kein Bericht erstellt

4.5 Handball



SG ADENDORF/SCHARNEBECK 2022/2023

Die Saison 2022/23 haben wir im Juni dieses Jahr abgeschlossen und unsere 14 Mannschaften haben folgendes erreicht:

2022/23

Verantwortliche

Frauen Landesliga (LL)	9. Platz	22 Spiele	17:27 Punkte	Katie
Männliche A-Jugend LL	5. Platz	16 Spiele	19:13 Punkte	Olaf
Weibliche B-Jugend LL	2. Platz	16 Spiele	27:5 Punkte	Helga
Männer (ROL)	6. Platz	24 Spiele	27:21 Punkte	Florian
Frauen Regionsliga (RL)	4. Platz	18 Spiele	23:13 Punkte	Katie
Männer (RK)	7. Platz	18 Spiele	16:20 Punkte	Oliver
Männliche B-Jugend RL	5. Platz	10 Spiele	3:17 Punkte	Ralf
Weibliche B-Jugend ROL	6. Platz	18 Spiele	18:18 Punkte	Helga
Männliche C-Jugend RL	3. Platz	10 Spiele	12:8 Punkte	Mirko
Weibliche C-Jugend ROL	6. Platz	10 Spiele	0:20 Punkte	Karina



Männliche D-Jugend RL	6. Platz	10 Spiele	0:20 Punkte	Svenja
Weibliche D-Jugend RL	6. Platz	10 Spiele	2:18 Punkte	Jamil
Gemischte E-Jugend RL	3. Platz	10 Spiele	14:6 Punkte	Volker
Minis kein regulärer Spielbetrieb				Bettina

Die neue Saison hat Anfang September begonnen mit folgenden 16 Teams:

2023/24	Verantwortliche
Frauen Landesliga	Katie
männliche A-Jugend Landesliga	Olaf/Dennis
weibliche A-Jugend Landesliga	Felix/Jannik
weibliche A-Jugend Regionsoberliga	Felix/Jannik
Männer Regionsoberliga	Florian
Männer II Regionssklasse	Oliver
Frauen II Regionsliga	Katie
männliche B-Jugend Vorrunde	Mirko
weibliche B-Jugend Vorrunde	Helga
männliche C-Jugend Vorrunde	Timon/Simone
weibliche C-Jugend Vorrunde	Karina/Sven
männliche D-Jugend Vorrunde	Silas/Milan
weibliche D-Jugend Vorrunde	Jamil/?
männliche E-Jugend Vorrunde	Volker/?
Minis (ab 6 Jahre)	Bettina/Frank
Super-Minis (ab 3 Jahre)	Julia/Julia/Anne

In der Scharnebecker Grundschule haben wir im Frühjahr 2023 einen Handball-Aktionstag durchgeführt mit Unterstützung des LSB – alle Drittklässler meisterten den Parcours und waren begeistert von der Abwechslung zum sonstigen Sportunterricht.

Ein großes Mini-Turnier mit 8 Mannschaften war im April dieses Jahres das Highlight für die Kleinsten! Auch ist Hanniball persönlich vorbeigekommen und hat die Ehrung am Ende übernommen. Dies war eine große Aufgabe, sind doch zwei Mannschaften gekommen, die nicht angemeldet waren! Aber auch das wurde gemeistert, alle waren begeistert! Unsere Trainerin lobte die vielen Helfer und ein so gutes Gelingen!

Neu dabei sind die Super-Minis/Ballschule. Mit den drei Übungsleiterinnen Julia, Julia und Anne haben wir drei erfahrene Handballerinnen, die bei uns selbst in den Jugendmannschaften gespielt haben und nun ihren eigenen und natürlich auch anderen Kindern das Handballspielen bzw. erstmal das Ballgefühl beibringen. Mit dieser Altersgruppe haben wir bzw. die Übungsleiter wohl den Nagel auf den Kopf getroffen, denn innerhalb kürzester Zeit wuchs die Gruppe auf über 50 Kids! Darauf waren wir nicht gefasst, so dass in den Wintermonaten, wo alle Mannschaften sich mit den wenigen Hallenzeiten arrangieren müssen, auch diese Gruppe etwas verkleinern muss.

Am Festwochenende des TSV Adendorf haben wir auf dem Sportplatz auf einem Mini-Spielfeld „Handball von den Kleinsten“ gezeigt und Besucher konnten bei uns ihre Treffsicherheit testen und sich auch auf dem Spielfeld ausprobieren.

Und Bundesliga-Luft wurde beim TSV-Event „Drei Sportarten – eine Allianz“ geschnuppert, denn der HSV Hamburg kam mit seiner U18-Bundesliga-Mannschaft zu unserem

Freundschaftsturnier. Neben ein paar anderen Landesliga-Mannschaften aus dem Umkreis war das ein Highlight für unsere Jugendspieler! Den HSV'lern hat es auch gefallen, sie bekamen vorher noch eine Lerneinheit im Golfen durch einen Herrenspieler der SG!

Abbildung 17: HSV Handballer zum Jubiläum in Adendorf



Auf dem Beachplatz gab es dieses Jahr ein Senioren-Turnier nur mit unseren Teams, was wieder allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat.

In den Sommerferien fand dieses Jahr wieder das große internationale Jugendturnier in Lübeck statt – die Handball Days! Diesmal waren wir nur mit drei Mannschaften gemeldet, wegen der Ferien! Die weibliche B-/A- und U25-Mannschaft hatten drei tolle Tage! Im August haben wir als HB-Übungsleiter neben anderen Sportarten an der Sommerschule des Bernhard-Riemann-Gymnasiums mitgewirkt. Die neuen Fünftklässler wurden in Mathe/Deutsch unterrichtet und hatten mit einem großen Sportangebot ihren Spaß!

Zum Dorffest in Scharnebeck im August konnten Besucher Kegel abwerfen und ihre Wurfgeschwindigkeit messen auf unserem Handball-Aktions-Stand.

Unser Förderverein kann noch Mitglieder gebrauchen. Wer Interesse hat, den Handball und hier speziell unsere Jugendlichen zu fördern, kann uns gern unterstützen!

Auch Schiedsrichter sind gern gesehen. Durch unsere stetige gute Jugendarbeit besitzen wir im Handballverband in unserem Kreis die meisten Schiedsrichter und auch mit die meisten Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen! Das geht nicht ohne Ehrenamtliche, die für den Handball brennen! Also los, wer sich vorstellen kann, anderen unsere Sportart beizubringen, kann sich auch gern bei uns melden!

Unser Wappen ist in die Jahre gekommen nach nunmehr über 40 Jahren! Daher haben wir ein Wettbewerb ins Leben gerufen und bitten unsere HandballerInnen um ihre Kreativität: Wer designt uns das schönste SG-Wappen! Einsendeschluss ist Ende Oktober 2023!

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Halle, bis dahin!

Karina Hagemann

i.A. der SG AD/SCHA



4.6 Jonglage

Kein Bericht erstellt

4.7 Ju Jutsu

Am 19.12.22 beendeten wir das alte Jahr mit einer Gürtelprüfung an der fünf Sportler teilnahmen. Im neuen Jahr hatten wir gleich einen Landeslehrgang Hanbo- Jutsu in Adendorf der gut besucht war. Am 01.04.23 legten auf einem Landeslehrgang in Rotenburg-Unterstedt Martin Schadt und Manfred Parlowski die Prüfung zum 3.Kyu im Hanbo-Jutsu ab (grün). Am 15.04.23 fand als Bezirkslehrgang der drei Länderlehrgang zum 6.mal mit Thorsten Wießner und Manfred Parlowski statt. Am 14.10.23 findet in der Turnhalle am Weinbergsweg ein Landeslehrgang zum 35 Jahre Ju-Jutsu Jubiläum im TSV Adendorf statt. Kindertraining ist wieder „im Kommen“ und das Erwachsenentraining ist noch dürrtig.

Manfred Parlowski

4.8 Kegeln

Kein Bericht erstellt

4.9 Kindertanz

Dieses Jahr war ein ganz besonderes Tanzjahr.

Alle fieberten wir der großen TSV-100-Jahrfeier entgegen und übten fleißig Tänze ein. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren.

Schließlich konnten wir am Festsamstag und -sonntag all unsere Tänze präsentieren- von den 4-14 -Jährigen Kindern. Auch beim großen Festumzug durch Adendorf war unsere Abteilung zahlreich vertreten.

(Fotos Siehe Anhang)

Zwischendurch gibt es immer wieder Höhepunkte beim Tanzen.

Zu nennen sind hier unsere jährliche Faschingsfeier (Foto siehe Anhang) und, wenn sich die Gelegenheit bietet, Tanzauftritte.

Insgesamt konnten sich die Kindertanzgruppen seit letztem Quartal 2022 großem Zuwachs erfreuen, so dass wir nun eine fünfte Tanzstunde (für Teens ab 5. Klasse) anbieten können.

Mittwochs von 18:30 Uhr - 19:20 Uhr in der Halle des TSV.

Alle anderen Tanzstunden finden wie gewohnt im Festsaal des TSV statt.

Mittwochs ab 14:30 Uhr beginnt es mit der Tänzerischen Früherziehung ab 4 Jahren (Warteliste).

Alle weiteren Zeiten sind auf der Homepage des TSV zu finden.

Hier sind einige Eindrücke unserer kleinen und größeren Tänzer*Innen:

Abbildung 18: Kindertanz im TSV



Maike Susette Janssen
Staatlich anerkannte Tanzpädagogin

4.10 Leichtathletik

Unser Bericht 2023 besteht wie in jedem Jahr aus einem allgemeinen Teil und den sportlichen Erfolgen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Ein weiterer Bericht der Gruppe Lauf- und Walkingtreff, der vereinsintern auch zur Leichtathletik-Gruppe gehört, macht den Gesamtbericht wieder vollständig.

Der Teilnehmerzuwachs im Kinderbereich von 6 Jahre bis 11 Jahre ist ungebrochen. Zeitweilig mussten wir wieder einen Aufnahmestopp verhängen, damit wir den Kindern im Ansatz gerecht werden können. Dieses Problem wird sich in den Wintermonaten verstärken. Die Anzahl der Trainer und Helfer ist jetzt auf 10 -12 Personen angestiegen.



Die Gruppe der 11 bis 14-Jährigen scheint sich weiter einzupendeln. Die kleine Gruppe ist hochmotiviert und wird aus der Kinderleichtathletik weiter mit Nachwuchs versorgt.

Es kommen immer noch Jugendliche und Kinder aus den Nachbargemeinden um hier zu trainieren. Besonders bei den LA Kindern gibt es jetzt eine Zusammenarbeit mit der Sportvereinigung Scharnebeck.

Die Leichtathletik-Abteilung hat auf der Sportanlage des TSV im Jahr 2023 die Kreismeisterschaften Sprint 50m bis 400m und Hürden, die Kreismeisterschaften Sprung mit Hoch-, Weit- und Stabhochsprung und die Kreismeisterschaften Wurf mit Ball, Kugel, Diskus und Speer durchgeführt. Bei allen Wettkämpfen sind Gäste aus großer Entfernung (Wolfsburg und Bergedorf) angereist.

Bei den Kreismeisterschaften Wurf kam in diesem Jahr zum ersten Mal eine GPS Weitemessanlage zum Einsatz. Die Anlage hatte der KLV Lüneburg angeschafft und sie wird hier in Adendorf gelagert.

Die Planungen zu einer Verbesserung der LA Anlage sind abgeschlossen. Auf einige wenige Details musste verzichtet werden. Die Finanzierbarkeit ist geregelt. Durch die Sperrung der Anlage in den Wintermonaten 2023 und 2024 sind die Trainingsprobleme minimiert aber gleichzeitig wegen den unzureichenden Hallentrainingszeiten wieder maximiert worden.

Jahresbericht 2023 U20/Erwachsene

Wie schon in den Vorjahren verändert sich die Zusammensetzung der Trainingsgruppe aufgrund von Abitur/auswärtigem Studium oder Ausbildung.

Wir können diese Athleten trotz der guten Voraussetzungen nur sehr schlecht halten.

Ein gezieltes Training zur Vorbereitung auf Wettkämpfe/Meisterschaften sowie eine konstant regelmäßige Trainingsbeteiligung und Wettkampfteilnahme sind nur noch eingeschränkt möglich.

Momentan trainiert ein 20 jähriger Kaderathlet selbstständig.

Gelegentlich kommen Erwachsene auf den Sportplatz um für das Sportabzeichen oder für Sportprüfungen an den Hochschulen zu trainieren.

Bei den Erwachsenen/Seniorinnen/Senioren ist das Jahr 2023 aber unter dem Strich ein erfolgreiches Jahr gewesen. Teilnahme bis zu Senioren-Weltmeisterschaften und Landes- und Bezirksmeisterschaften brachten Top-Platzierungen.

Olga Köppen: Senioren WM: 400m, 800m, 4x200m 1. Platz und 1500m 3. Platz

Almut Völzke: Bezirksmeisterschaften Cross 1. Platz

Andreas Thieme: Bezirksmeisterschaften Cross 1. Platz

Wilhelm Vogt: BM Cross 1. Platz, LM 10 km Str. 2. Platz, BM 5000m 1. Platz

Wilhelm Holle: LM 10 km Str. 1. Platz, BM 3000m und 1500m 1. Platz

Dieter Gerner: LM 10 km Str. 2. Platz, BM Cross 2. Platz

Norbert Jansen: Bezirksmeisterschaften Cross und 3000 m 1. Platz

Die Platzierungen sind jeweils mit der entsprechenden Mannschaftswertung verbunden.

In der NLV Bestenliste Senioren führen Wilhelm Vogt über 5000m und Wilhelm Holle über 1500m und 3000m die Listen auf Platz 1 an.

Jahresbericht 2023 Lauffreff

Der 44. Volkslauf des TSV Adendorf musste in diesem Jahr ausfallen.

Nachdem der erste Organisator aus gesundheitlichen Gründen die Organisation nur eingeschränkt vorantreiben konnte, konnte der WSV den Antrag für die Nutzung des Deiches des Elbeseitenkanals aus organisatorischen Gründen nicht bearbeiten. Als diese



Variante bekannt wurde, konnten nicht mehr genügend Helfer für eine Streckenänderung motiviert werden. Zusätzlich gab es einen großen Arbeitsaufwand bei der Planung und den Vorarbeiten der neuen Leichtathletikanlage die mit dem Volkslauftermin zusammenfielen.

Wir gehen davon aus, dass in 2024 wieder ein Volkslauf stattfinden wird.

Beim Laufftreff fand der 2240. bis 2277. Laufftreff statt.

Die Gesamtlaufstrecken betragen für 2023 bis jetzt 3575 km und der Laufftreff insgesamt 461175 km.

Die Läufer sind zwar etwas weniger geworden, aber die Walker haben eine beständig große Gruppe.

Trainingszeiten:

Sommerhalbjahr jeden Donnerstag um 17:30

Winterhalbjahr jeden Sonnabend. um 14:30

Jahresbericht 2023 Kinder-Leichtathletik

Neuorganisation der Kinder- und Jugendleichtathletik

Gruppe 1: 6 + / Jahre (U8)

Gruppe 2: 8 + 9 Jahre (U10)

Gruppe 3: 10 + 11 Jahre (U12)

Gruppe 4: 12 + 13 Jahre (U14) + Gruppe 5: 14 + 15 Jahre (U16) + Gruppe 6: 16 + 17 Jahre (U18) trainieren gemeinsam

U8 KINDER-KINDERLEICHTATHLETIK

Seit Beginn des neuen Schuljahres gibt es ein Spiel- und Sportangebot für 6- und 7jährige Kinder in Leichtathletik-Sparte. Die ersten Trainingseinheiten auf dem Adendorfer Sportplatz waren sehr gut besucht. Zurzeit trainieren 16 kleine Kinder in dieser Gruppe. Maximal 20 Kinder können dieses Angebot annehmen um ein kindergerechtes Training möglich zu machen.

U10 KINDER-KINDERLEICHTATHLETIK

Der Zulauf in der Kinder-Leichtathletik ist nach wie vor ungebrochen hoch. Aktuell haben wir in der U10 zwei Trainingsgruppen mit insgesamt ca. 40 kleinen Athleten/innen und Athleten (nachfolgend Athlies genannt). Um ein qualitativ hohes Training zu ermöglichen, bei dem jedes einzelne Kind „gesehen“ wird, kann nur eine begrenzte Anzahl von Kindern in die beiden Trainingsgruppen aufgenommen werden. Hinzu kommt, dass die nachfolgende Trainingsgruppe der U12 zurzeit ebenfalls an ihre Kapazitätsgrenzen stößt und wir auch deshalb nur so viele Kinder aufnehmen können, dass diese dann bei Erreichen der Altersgruppe U12 „hochwandern“ können. Von daher arbeiten wir - wie schon die Jahre zuvor - weiterhin mit einer Warteliste. Entlastung gibt es seit August 2023 durch ein neues Trainingsangebot für die U8er-Kinder, die nun die Möglichkeit haben, einmal wöchentlich unter Gleichaltrigen auf spielerische Art an die Leichtathletik herangeführt zu werden. Seit der Einführung „Wettkampfsystem Kinder-Leichtathletik“ ist für die kleinen Athlies die Teilnahme an Kreismeisterschaften nicht mehr möglich. Stattdessen werden Team-Wettkämpfe ausgerichtet, in der 6-11 Kinder als Mixed-Team antreten und leicht abgewandelte, auf Kinder-Leichtathletik zugeschnittene Disziplinen, gemeinsam gegen andere Teams bestreiten. In 2023 haben jeweils 2 -3 TSV-Teams an solchen KiLA-Sportfesten beim VfL Bleckede, MTV Lüneburg, MTV Amelinghausen sehr erfolgreich teilgenommen. Bei all diesen „Übungs-KiLa-Sportfesten“ schaffen die Adendorfer es stets auf das Siegertreppchen. Auch bei dem großen Kreisentscheid – dem „KiLA-Cup powered by NLV“ der in MTV Embsen auf der neuen Sportanlage ausgerichtet wurde, konnte sich die Startgemeinschaft „Wilde Geparden“ des TSV Adendorf und MTV Lüneburg gegen die



starke Konkurrenz aus Embsen erfolgreich durchsetzen und gewann hier den KiLa-Cup-Kreisentscheid. Mit diesem Sieg hat sich das Team „Wilde Geparden“ für den Landesentscheid am 07.10.2023 in Lönningen qualifiziert. Dieser Wettbewerb ist für die jungen U10er eine kleine „Landesmeisterschaft“ und stellte den Saisonhöhepunkt in diesem Jahr dar. Die jüngeren Adendorfer Athleten der Teams „Jumping Kangaroos“ und „Rosarote Panther“, die sich dieses Jahr noch nicht qualifizieren konnten, haben dann im nächsten Jahr eine neue Chance. Zu verdanken sind alle Erfolge vielen Eltern und jungen Nachwuchstrainern, die sich in 2022/2023 bereit erklärt haben, das Training regelmäßig und verlässlich als Trainer-Assistenten zu unterstützen. Weitere tatkräftige Unterstützungen haben in 2023 Eltern auf Wettbewerben, bei Arbeitseinsätzen und als Kampfrichter geleistet. Ohne dieses Engagement wären solche Veranstaltungen nicht möglich.

U12 KINDER

Die Gruppe der 11 bis 14-Jährigen wächst auf heute 43. Vor 2 Jahren gab es die Gruppe gar nicht. Die große Gruppe ist hochmotiviert und wird aus der Kinderleichtathletik weiter mit Nachwuchs versorgt.

Es kommen immer noch Jugendliche und Kinder aus den Nachbargemeinden (Bardowick, Boltersen, Scharnebeck, Lüneburg, Deutsch Evern, Reppenstedt) um hier zu trainieren. Besonders bei den LA Kindern gibt es jetzt eine Zusammenarbeit mit der Sportvereinigung Scharnebeck.

Wir waren bei folgenden Wettkämpfen:

- Winsen Hallenwettkampf
- Bremen Hallenmeisterschaften
- Bremen Schülersportfest
- Stade Bezirksmeisterschaften Blockmehrkampf
- Stade Bezirksmeisterschaften Einzel
- Sottrum Bezirksmeisterschaften Staffel
- Adendorf Kreismeisterschaften Sprung,
- Adendorf Kreismeisterschaften Sprint,
- Adendorf Kreismeisterschaften Wurf
- Bad Bevensen Mehrkampf
- Bevensen Heidevergleichskampf
- Welle Bezirksmeisterschaften Cross
- Bleckede Bahneröffnung
- Bleckede Kreismeisterschaften Mehrkampf
- Hamburg Fest der 1000 Zwerge

Mittlerweile werde unsere Athleten immer stärker, so dass wir dieses Jahr

17 unter den ersten 3 im Bezirk haben (5 Bezirksmeister)

162 unter den ersten 3 im Kreis haben (62 Kreismeister)

Landesmeisterschaften gibt es in diesen Altersklassen noch nicht -

Aber wir sind nach Hamburg gefahren und da waren wirklich mehr als 1000 Kinder am Start aus Kiel, Berlin, Rostock, Neubrandenburg, Westfalen, Hannover, Bremen, Oldenburg, Potsdam, Finnland, und, und, und - ein sehr starkes Teilnehmerfeld. (insgesamt 129 Vereine)



Wir konnten 13 Teilnehmer melden die gut genug waren, um in Hamburg teil zu nehmen.

Die herausragenden Ergebnisse: Sahra Bomblat 1. Platz im Hochsprung, Rhea Bauermeister 3. Platz über 800m, Martha Soetebeer 3. Platz im Hochsprung, und den 7. Platz im Weitsprung von 50 Teilnehmern, Ben Bruno Thieme 4. Platz im 3-Kampf von 60 Teilnehmern in seiner Klasse.

Sahra und Annemieke Bomblat hatten im Weitsprung z.B. 70 Teilnehmer in ihrer Klasse und sie sind von den 70 unter den ersten 15.

Fast alle haben Bestleistungen erreicht.

Bei Stabhochsprung und Hammerwerfen werden wir im nächsten Jahr auch mit mehr SchülerInnen starten.

Unser Problem: Hallenzeiten

Eine allgemeine Trainingsregel in der Leichtathletik sagt:

wenn man etwas erreichen will,

auf Kreisebene 2-3x in der Woche Training,

auf Bezirksebene 3-4x in der Woche Training,

auf Landesebene 6x in der Woche Training.

Wir hatten auf dem Sportplatz drei mögliche Trainingstermine.

Und jetzt kommt die Hallensaison

Es sind 43 Kinder.

Unsere Trainingszeit ist am Montag von 15:00-16:30 erst in einem Drittel dann für eine Stunde in der ganzen Halle.

In dieser Zeit steht nur ein Trainer zur Verfügung der eigentlich auch arbeiten muss.

In dieser Zeit kann er alleine mit 15 Kindern das Training leiten, wobei Techniktraining mit 15 Teilnehmern kaum mehr funktioniert.

An einem Montag im Monat wird auch dieser Trainer ausfallen.

Mit viel Glück kann ein Ersatztrainer einspringen.

Einige Kinder können gar nicht kommen, weil sie noch in der Schule sind.

Wir müssen 28 Kindern sagen, dass sie im Winter kein Training in der Halle bekommen können.

In der Halle am Weinbergsweg ist Laufen, Hürden, Hochsprung, Stabhochsprung, Starts, Kugelstoßen, und anderer Wurf nicht möglich.

Eigentlich müssten wir, mit unseren Athleten, zweimal in der Woche mindestens zwei Stunden Training zu verträglichen Uhrzeiten in der große Halle bekommen.

Nur so können wir die Athleten auch im Winter fördern und auch halten.

In der Stadt gibt es einen anderen Verein der mit 9 Personen zweimal in der Woche eine 4 fach Halle belegt.

Für das nächste Jahr wünschen wir uns ein paar 400g Speere, einen Stab und eine Abdeckung für die Stabhochanlage.

U12 Trainingslager Norderney

Ein Highlight in diesem Jahr war das Trainingslager über Ostern auf Norderney: 16 Kinder zwischen 10 und 12 Jahren trainierten vier Tage lang bei Sonne, aber auch eisern bei Wind und Regen. Kugel und Diskus in den Dünen machte allen Spaß und schulte die Technik. Dazu gab es viel Ausdauer-Training, Hürdenläufe und Speerwurf am Strand. Abends



sorgten kleine Gruppenspiele in der Turnhalle für Abwechslung und einmal mehr für ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Ostersonntag gab es eine Oster-Olympiade mit Eierlauf, Hasenhaken schlagen und Hüpfspielen. Spannend waren für die junge Wettkampftruppe auch die Videoanalysen und Feedback-Gespräche mit Trainerin Sabine Bomblat und Trainer Hanjo Seedorf.

Alles in allem: ein voller Erfolg!

2024 geht das Trainingslager auf Norderney in die 2. Runde.

U14/U16/U18

Die Gruppe besteht aus ca. 10 Schülern und Jugendlichen die unregelmäßig am Training und auch nur bedingt an Wettkämpfen teilnehmen. Trotzdem sind auch hier immer wieder neue Schüler zu besuch. Erfreulich ist der Spaß am Stabhochsprung und die guten Ergebnisse von Justus Geduhn sowie von Martin Schulz und Leni Schmidt. Im nächsten Jahr werden einige sehr erfolgreiche und Wettkampforientierte aus der U12 Gruppe in diese Gruppe wechseln.

Insgesamt haben wir momentan ca.110 Kinder zwischen 5 und 17 Jahren.

Fazit:

Hoffentlich etabliert sich das altersgerechte Trainingsangebot, damit die Kinder und Jugendlichen stets in angemessenem Leistungsniveau trainieren können. Die Trainingssituation im Sommer bedarf guter Absprache während der Hallenzeit wird es immer schwieriger die Anzahl der Sportler zu angemessenen Zeiten in der Halle unterzubringen.

An dieser Stelle noch einmal der Dank an alle Aktiven und Helfer für das erfolgreiche Jahr 2023. Besonders hervorzuheben sind die 25 Helfer bei den Arbeitseinsätzen beim Auf- und Abbau der Leichtathletikanlage im Frühjahr und Herbst.

Hans-Dieter Stucke.....Sabine BomblatBirgit Trenker.....Norbert Jansen
Almut Völzke.....Hanjo Seedorf.....Christian Oestreich.....Bernd Burmeister

4.11 Schwimmen

Das Schwimmjahr 2022/23 ist wie im vergangenen Jahr durch den Zulauf von vielen Schwimmer/-innen im Wettkampfbereich, aber auch im Breitensportbereich sehr positiv verlaufen.

4.11.1 Trainerteam:

Das Trainerteam hat sich im Vergleich zum Vorjahr in seiner Größe soweit nicht verändert und besteht weiterhin aus insgesamt 8 Trainer/-innen. Hinzu kommen allerdings 3 Eltern die im Breitensportbereich unterstützen. Von den Trainern stehen drei Trainer und die drei Eltern im Breitensportbereich, sprich bei den Seepferdchen, der Bronze- und Silbergruppe sowie der Vorbereitung zum Wettkampfbereich am Beckenrand. Die Wettkampfschwimmer/-innen werden von den weiteren 5 Trainer/-innen trainiert.

Die Schwimmabteilung verfügt derzeit über einen Trainer mit Trainerschein, 8 Rettungsschwimmer/-innen mit größtenteils Erfahrung im Wettkampfsport.

In diesem Jahr sind wir aktiv hinter dem auffrischen der Erste-Hilfe-Scheine und Rettungsschwimmer-Scheine her.

Die Schwimmabteilung ist von der Seepferdchenausbildung bis hin zum Wettkampfsport gut aufgestellt, wenn man die mangelnden Wasserzeiten in den Wintermonaten (Oktober bis April) nicht in die Bewertung mit einfließen lässt.



4.11.2 Wettkampfschwimmer:

Derzeit besteht die Mannschaft aus 38 Aktiven, die meisten aus den Jahrgängen 2008 bis 2014. Das sind trotz Austritten aus dem Wettkampfbereich 6 Wettkampfschwimmer/-innen mehr als im vergangenen Jahr.

Der Neuaufbau der Wettkampfmannschaft ist voll geglückt. Ebenfalls lässt sich im Vergleich zum letzten Jahr eine positive Entwicklung in den Jahrgängen 2014 bis 2016 verzeichnen. Hier ist auf kurze Sicht davon auszugehen, dass sich in diesen Jahrgängen die Wettkampfgruppe erweitern wird. Der Fokus für neue Wettkampfschwimmer/-innen liegt weiterhin auf den Jahrgängen 2014 bis 2017.

Fast Zweidrittel der Wettkampfschwimmer/-innen hat sich für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Ein Drittel für die Landesmeisterschaften.

4.11.3 Grundausbildung/Freizeitschwimmer:

Das Kurssystem der Seepferdchenausbildung ist seit Mitte August in unsere Freitagszeit ins Sportbad gerutscht. Ein Kurssystem in den Ferien ist momentan nicht mehr umsetzbar. Die Kursgröße beträgt 12 Kinder und wird von 2 Trainerinnen begleitet. Aufgrund der großen Nachfrage sind die Wartelisten so voll, dass die nächsten zwei Kurse bereits besetzt sind.

Für den Bereich des Breitensports um die Bronze-/Silber-/Goldgruppe gab es eine entscheidende Veränderung. Die Schwimmabteilung beruft sich in ihrer Aufgabe klar auf den Wettkampfbereich und auf das Beibringen von sicherem Schwimmen. Dieses ist aus der Abteilungssicht spätestens mit dem Erreichen des Silberabzeichens erreicht. Demnach wird im Breitensportbereich bis zum Silberabzeichen das Schwimmen angeboten. Die Goldgruppe entfällt. Nach Abschluss der Silbergruppe ist der Übergang in die wettkampfvorbereitenden Bahnen möglich, wenn sich von Seiten des Kindes der Schritt in den Wettkampfbereich als willentliche Option im Raum steht. Dadurch ist es möglich die Mitgliederzahlen mindestens zu halten oder zu vermehren. Dies allerdings durch gewillte und mitziehende Kinder. So soll ermöglicht werden, dass die wenigen Wasserzeiten, die zur Verfügung stehen, bestmöglich genutzt werden und für die Kinder die größtmöglichen Erfolge erreicht werden.

4.11.4 Erfolge:

In diesem Jahr konnten die Kreishallenmeisterschaften 2023 wieder stattfinden. Mit 190 Einzelstarts, 13 Staffeln und 28 Starter/-innen stellten wir 3 Abteilungsrekorde auf. So viele Starts, Staffeln und Starter/-innen hatten wir noch nie auf einem Wettkampf. Hinzu kommen 166 Einzelmedaillen und 12 Staffelpplatzierungen unter den ersten drei. Auch dies sind zwei Abteilungsrekorde.

Auf den Bezirksmeisterschaften (22 Qualifizierte) im Oktober und November 2022 konnten wir mit 19xGold, 18x Silber und 12x Bronze insgesamt 49 Medaillen mitnehmen. Mit insgesamt 104 Medaillen ist das Jahr 2022 das erfolgreichste der Schwimmabteilung auf Bezirksebene. Weiter ist auch die erfolgreiche Teilnahme an den DMSJ Bezirksstaffelmeisterschaften zu erwähnen, bei denen alle drei Mannschaften aufs Treppchen schwammen. Dazu kommen 13 Qualifizierte Schwimmer/-innen auf der Landesebene im November 2022 (nochmal zwei mehr als im Vorjahr).

2023 konnten wir erstmals als Ausrichter eine Bezirksmeisterschaft im Lüneburg ausrichten. Die Bezirksmeisterschaften der Langen Strecken brachten bei 16 Schwimmer/-innen mit 23 Starts ganze 14 Medaillen nach Hause. Ebenso erfolgreich war die erste DMS Bezirksentscheid-Teilnahme seit 2009. Auf den Bezirksmeisterschaften Lange Bahn (19 Qualifizierte) mit 10xGold, 17x Silber und 9x Bronze insgesamt 36 Medaillen erschwimmen.

Für die Landesmeisterschaften Lange Bahn haben sich in diesem Jahr 13 Schwimmer/-innen qualifiziert. Zudem konnte unsere diesjährige Staffel den Landesmeistertitel



verteidigen und holte somit das zweite Staffelgold auf Landesebene für einen Schwimmverein aus Lüneburg.

Des Weiteren gab es auch wieder Medaillen im Mastersbereich bei den Norddeutschen Mastersmeisterschaften.

Die zweite Teilnahme an den Norddeutschen und Landesmeisterschaften im Freiwasser bescherten uns vier weitere Landesmedaillen.

4.11.5 Mitarbeit/Unterstützung:

Ohne Eltern geht es nicht! ...und ohne die Unterstützung der Geschäftsstelle sowie Jürgen ebenfalls nicht. Ganz herzlichen Dank dafür!!!

4.11.6 Planung für das Jahr 2023/2024 / Trainingssituation:

Halten der Mitgliederzahlen ist immer ein großes Ziel der Schwimmabteilung. Aufgrund der Anpassung der Seepferdchen-, Bronze-, Silbergruppe, sowie der guten Arbeit in den Wettkampfgruppen, scheint dies realisierbar zu sein.

Zudem ist die erfolgreiche Teilnahme an Meisterschaften für den Wettkampfbereich als Ziel gesteckt. Für die Breitensportbereich sind wir sehr zuversichtlich, dass die Umstellung sich als gut erweisen wird.

Zudem ist es angedacht ab Anfang November evtl. eine Erwachsenengruppe, sowie eine Mastersbahn im Lehrschwimmbekken Bleckede zu eröffnen. Dies ist aber noch in der Planung.

Die Trainingssituation ist gut und stabil. Die Wettkampfgruppen haben momentan ausreichend Trainer/-innen und gute Trainingsmöglichkeiten in Winsen, Oedeme, dem Sportbad in Lüneburg und Uelzen, zudem Krafttraining in der Sporthalle und Lauftraining.

Die Seepferdchenkinder und Bronze-, und Silbergruppe haben jeweils eine Bahn, die Übergangsguppe zum Wettkampfschwimmen hat zwei Bahnen am Freitag im Sportbad. Das Problem mit zu vielen weiteren Mitgliedern, welches im letzten Jahr noch bestand ist durch die Umstellungen erfolgreich bewältigt worden.

Somit ist wie in jedem Jahr zu sagen, dass wir mehr Wasserzeiten brauchen, die Frage ist nur woher!?

4.12 Tanzen

4.12.1 Tanzaktivitäten

Im Berichtsjahr 2022/23 ist der Mitgliederstand der Tanzabteilung im Ergebnis erneut gestiegen, und zwar sowohl bei den Paartänzern wie den Lindancern. Raumprobleme gibt es aber nach wie vor nicht. Unser Tanztraining am Dienstagabend gliedert sich in einen Teil für Anfänger beim Linedance (18.15 – 19.00 Uhr), einen Teil für Fortgeschrittene im Linedance (19.05.19.50 Uhr) und einen Teil für Paartanz („0.00 – 20.45 Uhr). Nach wie vor tanzen wir auch in den Schulferien und während des Urlaubs oder sonstiger Verhinderung des Trainers. Ist der Trainer verhindert, wird das Training von Mitgliedern der Tanzabteilung, beim Linedance meistens von mir geleitet.

Aus dem sonstigen Rahmen fiel der öffentliche Auftritt eines großen Teiles der Linedancer und Paartänzer während der Festwoche aus Anlass des 100jährigen Jubiläums des TSV Adendorf im Sommer.

Bei unseren Bemühungen, Interessenten am Linedance auf Dauer für uns zu gewinnen, waren leider nur sehr begrenzt erfolgreich.

Die Zusammenarbeit mit den Pächtern war wie gewohnt gut. Ein gemeinsames Essen im Restaurant der Pächter verlief zur allgemeinen Zufriedenheit. Nur zweimal mussten wir wegen Belegung des Saales für größere Veranstaltungen der Pächter in den Clubraum



ausweichen bzw. wegen der Belegung beider Übungsräume einmal das Tanzen ganz ausfallen lassen.

Für zusätzliche „Crash-Kurse“ vor allem für Tanzanfänger, für die wir per Plakat geworben haben, gab es auch im zurückliegenden Jahr zwar vereinzelt Anfragen, aber kein die Kosten deckendes Interesse, so dass derartiges nicht stattgefunden hat.

4.12.2 Sonstige Aktivitäten

Neben dem gemeinsamen Essen haben wir in diesem Jahr wieder eine Boßeltour mit anschließendem Picknick unternommen. Daran haben dieses Mal nicht so viele wie im Vorjahr teilgenommen. Allen, die mitgemacht haben – es war etwa die Hälfte der Abteilung -, hat es aber gut gefallen. Außerdem wurde wiederum zum Wohlgefallen aller, die daran teilgenommen haben, ein gemeinsamer Spielenachmittag im Haus eines unserer Mitglieder veranstaltet.

7.12.3 Kassenführung

Unsere kleine Kasse wird nach wie vor von Valentina zuverlässig geführt.

7.12.4 Abschließendes

Die eigentlich erforderliche Jahresversammlung mit Wahl der Vorstandsmitglieder hat bisher aus Zeitgründen nicht stattgefunden, soll aber bald nachgeholt werden.

Horst-Heiner Rotax

4.13 Tennis

Auch 2023 ging es mit der Mitgliederentwicklung der Tennisabteilung bergauf: Hatten wir am 31.12.2022 noch 128 Mitglieder, so werden am 31.12.2023 138 Filzkugelfreunde der Tennisabteilung angehören.

Auch sportlich liegt ein erfolgreiches Jahr hinter uns: 12 Mannschaften, davon 2 Jugendmannschaften, nahmen am Punktspielbetrieb des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen teil. Besonders erfolgreich war hier die Mannschaft der Junioren A, die in ihrer Klasse den 1. Platz erreichte und auch in der Endrunde auf Bezirksebene Platz 1 belegte.

An den Regionsmeisterschaften nahmen 11 Aktive teil. Hier belegten in ihren Klassen Armin Dorsch und Lisa Piecuch jeweils einen zweiten und Lina Schramm einen 3. Platz.

Im Rahmen der Sportanlagenmodernisierung hat die Tennisabteilung eine zusätzliche schöne Sonnenterrasse erhalten. Ferner wurde die Tennishütte an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Unser Dank hierfür gilt der Vereinsführung.

Während der TSV Adendorf 2023 sein 100-jähriges Jubiläum feierte, konnte die Tennisabteilung in diesem Jahr ebenfalls ein rundes Jubiläum begehen: Seit 50 Jahren besteht die Tennisabteilung im TSV Adendorf. Am 13.8.2023 fand daher ein Jubiläumsturnier der Tennisabteilung bei bestem Wetter statt.

Golfbälle, die vom benachbarten Golfplatz aus auf der Tennisanlage einschlagen, stellen leider wie in den Vorjahren weiterhin eine nicht unerhebliche Gefährdung für die Tennisspieler dar. Trotz einiger Bemühungen des Golfplatzbetreibers insbesondere in den Jahren 2021 und 2022 hatte sich die Anzahl der auf der Tennisanlage einschlagenden Golfbälle bereits zu Beginn der Tennissaison im April im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Gleichwohl wurde die Zusage konkreter weiterer Maßnahmen des Golfplatzbetreibers zur Gefahrenminimierung aus dem Jahre 2022 von diesem zurückgenommen. Daraufhin wurde das der Tennisabteilung erteilte Verhandlungsmandat in dieser Sache unter Hinweis auf die aus unserer Sicht unvermeidbare Situation an die Vereinsführung zurückgegeben.



Die Anzahl der auf unserer Anlage einschlagender Golfbälle hat sich von 82 in der Saison 2022 auf über 120 in dieser Saison erhöht, so dass von einer deutlich gestiegenen und weiterhin andauernden Gefährdung für die Tennisspieler und die Besucher der Tennisanlage ausgegangen werden muss.

4.14 Tischtennis

In der Saison 2022/2023 waren wir mal wieder an einem Punkt angekommen die Abteilung aufzulösen oder aber andere Wege zu finden.

Die im Jahr davor totgeglaubte Jugendabteilung nahm durch den starken Einsatz von Svenja Sander mit ihrer gesamten Familie volle Fahrt auf, so dass ein Szenario ohne Erwachsenenabteilung keine gute Lösung darstellte.

Die Saison wurde mit 2 Herrenmannschaften bestritten, die in ihren jeweiligen Ligen den letzten Platz einnahmen. Die Damenmannschaft musste aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen werden.

Durch immerwährende Gespräche und dem Umstand, dass die Tischtennisabteilung vom TuS Erbstorf, zu dem einige Spieler gewechselt waren, durch die Ukraine-Krise plötzlich ohne Halle dastanden, sahen wir wieder Licht am Horizont. Wenn doch die Erbstorfer sowieso mit uns trainieren und ihre Punktspiele in unserer Halle ausüben, können wir doch auch eine Spielgemeinschaft bilden.

Gesagt getan in der neuen Saison sind wir SG TSV Adendorf/TuS Erbstorf mit 5 Herrenmannschaften und 2 Damenmannschaften. Die Jugendabteilung bricht aus allen Nähten, so dass wir in naher Zukunft auch wieder am Punktspielbetrieb teilnehmen werden und mehr Hallenzeiten benötigen.

Es gibt ein paar tolle Burschen, die auch immer mit den Jugendlichen spielen und so das Jugendtraining bereichern, so dass die Zukunftsaussichten rosig erscheinen.

4.15 Turnen / Gymnastik / Reha

4.15.1 Viele Aktivitäten in der Turnabteilung

Am 19.10.2022-23.10.2022 ging es wieder los.

Mit 14 Kindern aus der Turngruppe fuhren wir zu den TUJU-Tagen nach Holzminden.

Viele Überraschungen erwarteten uns im Winterzauberland. Von Action, Rönrad, Parkour, Stadtrallye, Nachtwanderungen, Sport, Party und schlaflosen Nächten war alles dabei. Wir hatten wieder viel Spaß zusammen und haben bei einigen Aktionen tolle Preise gewinnen können. Im nächsten Jahr geht es wieder los, immer in der ersten Herbstferienwoche.

Abbildung 19: TUJU Tage



Erfolgreicher Tag des Kinderturnens

Wir waren überwältigt und hätten nicht gedacht, dass über 400 Kinder zum „Tag des Kinderturnens“ kommen würden. Aber tatsächlich... an den Laufzetteln, die ausgeteilt wurden und den Urkunden, die fleißig verliehen wurden, konnten wir es am Ende des Tages gar nicht glauben. Über 167 Urkunden wurden alleine schon für die 3-6 Jahre jungen Kids bei Hoppel und Bürste verliehen. Die Stationen von Hoppel und Bürste wurden vom TUS Erbstorf so liebevoll aufgebaut, hergerichtet und betreut, dass kein Kind widerstehen konnte mit Hoppel und Bürste den Parkour abzulaufen und zur Eule zum Geburtstag zu kommen.

Ebenso gab es lange Warteschlangen am großen Trampolin, denn hier konnten die Kids mal einfache Sachen aus dem Trampolinturnen ausprobieren und spüren, wie anstrengend auch einfaches Springen sein kann. Die Airtrack bot auch den kleinsten Turnern an, mal 10 Rollen vorwärts hintereinander zu machen. Im hinteren Teil der Halle gab es noch einmal 6 Stationen für Kinder ab 6 Jahren, auch hier wurden über 130 Urkunden ausgeteilt.

Viele kamen aber auch so in die Halle, um Spaß zu haben und sich auszuprobieren. Immer zur halben Stunde gab es dann von der Leistungsturnabteilung den Turntiger-Tanz und den Piratentanz zum mit machen. Auf der Airtrack führten die Kinder der Leistungsturnabteilung noch kleine Pyramiden vor und zeigten auf der Airtrack was man im Turnen so erlernen kann. Es war ein rundum gelungener Tag und wir haben viel Lob von den teilnehmenden Eltern bekommen. Unser Verkauf war komplett leer geräubert. Von 11 Uhr bis 15 Uhr gab es keinen Stillstand.

Abbildung 20: Tag des Kinderturnens



NEUER Yin Yoga Kurs mit Maren



Abbildung 21: neue Yoga Lehrerin Maren

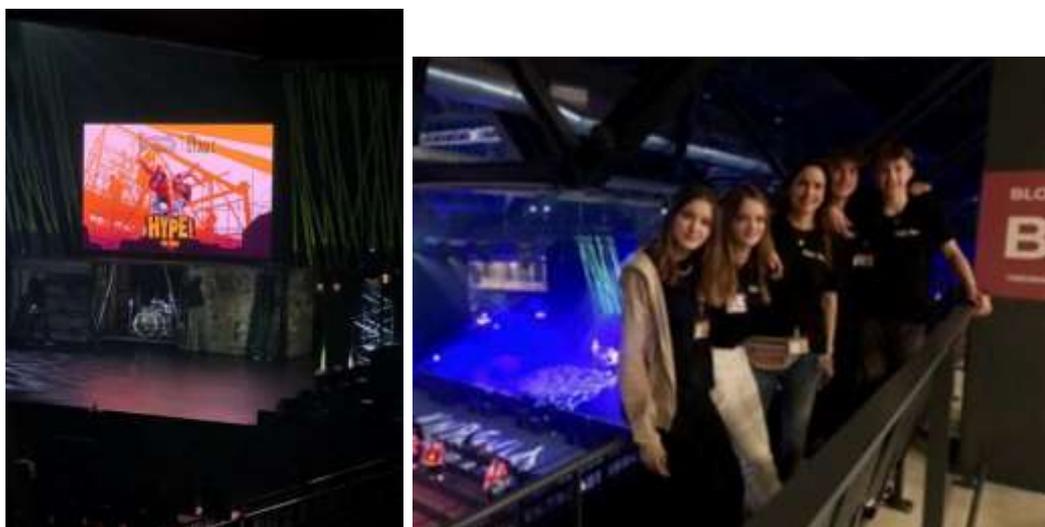
Ab Mittwoch den 01.02.2023 um 20 Uhr gibt es jetzt immer einen neuen Yin Yoga Kurs im Saal zur Teichhau, Scharnebeckerweg 15. Wir freuen uns über die Unterstützung von Maren.

Feuerwerk der Turnkunst

Was für ein tolles Highlight direkt vor unserer Nase....

und natürlich konnten wir aus der Turnabteilung es auf keinen Fall verpassen. Als Helfer ging es sogar für unsere Trainer hinter die Kulissen und wir konnten die Show live, ganz nah miterleben. Schön war es auch, dass wir einen ganzen Block für die Leistungsturnabteilung reservieren konnten und somit alle zusammen das „Feuerwerk der Turnkunst“ genossen haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr....

Abbildung 22: Feuerwerk der Turnkunst in Lüneburg



Fasching in den Kinderturnabteilungen 2023

Abbildung 23: Fasching in der Turnabteilung



In den Turnabteilungen war der Fasching in diesem Jahr wieder ganz groß angesagt. In den großen und kleinen Gruppen und auch in der Leistungsturnabteilung waren wieder tolle Kostüme dabei. Von Stopptanz bis Zeitungstanz war wieder alles dabei und die Kids konnten sich in den Hallen ordentlich austoben. Natürlich durfte die Kamelle auch hier nicht fehlen. Danke an die Spenden von Edeka Jänecke und auch an den Handelshof in Lüneburg.



Zwei neue Bewegungsangebote nach Ostern



Abbildung 14: neue Trainerin Sandra

Ab Montag den 17.04.2023 gibt es ein neues Angebot. Unsere neue Übungsleiterin Sandra freut sich sehr darauf euch ordentlich in Bewegung zu bringen. Willkommen liebe Sandra beim TSV Adendorf.

Cardio Step Montag 19 Uhr

Muskelaufbau meets Pilates Montag 20 Uhr

Neuer Sprungtisch für die Turnabteilung

Der TSV Adendorf erweitert seine Leistungsturnabteilung und kann nun endlich nach vier Jahren einen Sprungtisch sein Eigen nennen. Diese Neuanschaffung ist ein wichtiger Meilenstein für den Verein und seine talentierten Turnerinnen und Turner.

Abbildung 24: neuer Sprungtisch für die LeistungsturnerInnen



Seit den letzten Jahren hat sich der TSV Adendorf im Leistungsturnen einen Namen gemacht und sich durch Erfolge in Wettkämpfen einen Platz unter den Vereinen gesichert. Mit dem Ausbau der Leistungsturnabteilung will der Verein nun den nächsten Schritt gehen und seine Turnerinnen und Turner noch besser fördern.

Der neue Sprungtisch ist dabei ein wichtiger Baustein. Er erlaubt den Sportlerinnen und Sportlern noch anspruchsvollere Sprungübungen zu trainieren und sich optimal auf Wettkämpfe vorzubereiten. Auch die Trainerinnen und Trainer sind begeistert von der Neuanschaffung, denn sie können nun noch gezielter auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Athletinnen und Athleten eingehen.

Für den TSV Adendorf ist der Sprungtisch jedoch nicht nur ein sportliches Gerät, sondern auch ein Symbol für den Zusammenhalt und

das Engagement des Vereins. Die Anschaffung wurde durch Fördermittel der Lotto-Sport-Stiftung finanziert.

Insgesamt ist der TSV Adendorf stolz auf seine Leistungsturnabteilung und den neuen Sprungtisch. Mit diesem wichtigen Schritt will der Verein seine erfolgreiche Arbeit im Leistungsturnen fortsetzen und noch mehr junge Menschen für diese anspruchsvolle Sportart begeistern.

4.15.2 Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Leistungsturnen 2023

Guten Start bei den Kreismeisterschaften mit den neuen G-Stufen hingelegt....

Ende letzten Jahres sah es noch nicht mal so aus als wenn wir überhaupt an den Kreis- und Bezirksmeisterschaften teilnehmen würden. Uns fehlte eindeutig die Zeit und die Müße uns mit den neuen G-Stufen auseinander zu setzen. Aber jemand hat es gut mit uns gemeint und im Dezember stellte sich eine neue Übungsleiterin bei uns vor, die liebe Anja war sofort bereit alles auseinander zu tüfteln und die Arbeit auf sich zu nehmen. Wir trainierten zusätzlich am Dienstag und an den Samstagen und so gingen wir mit 14 TN am 04.03.2023 an den Start. Henrika Gropp hatte sich leider vorzeitig den Arm gebrochen und konnte nicht starten.

Wir hatten wieder eine Menge Spaß, trotz der langen Wartezeiten und das sich die KM bis in die späten Abendstunden zogen. Wir erreichten ein paar tolle Plätze und alle wuchsen über sich hinaus. So startete Merle Büsch am Mittag und qualifizierte sich mit dem 2. Platz für die Bezirksmeisterschaften.

Mara Fruchtenicht startete als einzige 5jährige aus dem ganzen Turnkreis und bekam damit den 1. Platz. Alicja Zielinsika bekam den 6. Platz in Ihrer Altersklasse. Beim Jahrgang 2013-2014 gingen insgesamt 17 Teilnehmer an den Start. Den 1. Platz gewann unsere Lotta Nagel, der 4. Platz ging an Sina Sander, den 6. Platz teilten sich Jana Lenzmann und Anna-Lena Mennrich, der 11. Platz ging an Paulina Kuhrau, der 16. Platz an Clara Stehnken und den 17. Platz errang Lenja Herms.

Weiter ging es mit dem Jahrgang 2010-2012. Hier holte sich Emma Nagel den 2. Platz und Rosa Horn den 6. Platz von 12 Teilnehmerinnen. Eine großartige Leistung.

Rania Anding bekam den 2. Platz und Samanta Dias den 3. Platz in Ihrem Jahrgang.

Das ganze Trainerteam ist sehr stolz auf diese Leistung zumal die Übungen am Reck nicht einfach waren. Von den Karis bekamen unsere Mädels ein extra Lob für die großartige Leistung.

Abbildung 25: Kreismeisterschaften



Bezirksmeisterschaften im Leistungsturnen

Merle Büsch hat bei den Bezirksmeisterschaften am 22.04.2023 in Schneverdingen im Leistungsturnen, eine tolle Leistung gezeigt. Trotz starker Konkurrenz konnte sie sich einen respektablen 12. Platz unter insgesamt 21 Teilnehmerinnen sichern – eine großartige Leistung, auf die sie stolz sein kann!

Besonders beeindruckend ist Merles Erfolg, wenn man bedenkt, dass der Wettkampf auf ihrem nicht-favorisierten Turngerät, dem Balken, stattfand. Aber Merle hat sich von dieser Herausforderung nicht einschüchtern lassen und ist mit viel Selbstbewusstsein und Mut an die Sache herangegangen.

Ihr Erfolg zeigt, dass sie eine talentierte Turnerin ist, die hart arbeitet und sich immer wieder neuen Herausforderungen stellt. Wir sind sicher, dass sie in Zukunft noch viele weitere Erfolge feiern wird, wenn sie weiterhin mit derselben Begeisterung und Hingabe trainiert wie bisher.

Merle hat bei den Bezirksmeisterschaften bewiesen, dass sie zu den Besten ihres Fachs gehört und wir sind sehr stolz auf sie. Wir gratulieren ihr zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Abbildung 26: Bezirksmeisterschaften



4.15.3 Wir bilden unsere Jugend fort!



Es ist schön zu sehen, wie engagiert unsere Jugend ist und dass sie bereit sind, ihre Ferien für ihre Fortbildung zu opfern. Der Übungsleiter C Schein ist eine wichtige Qualifikation, um in verschiedenen Sportarten Kinder und Jugendliche trainieren zu können. Wir sind stolz darauf, dass Noah und Leni diesen Schritt gegangen sind und sich weiterbilden möchten. Auch Janine ist schon lange als Co Trainierin dabei und hat sich der Jugend gleich mal angeschlossen.

Die Grundausbildung beim NTB bietet den Teilnehmern eine breite Palette an theoretischem Wissen und praktischen Übungen. Sie lernen unter anderem, wie man verschiedene Techniken richtig vermittelt, wie man eine Trainingseinheit strukturiert und wie man auf individuelle Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler eingeht. Auch Themen wie Sportverletzungen und Gesundheit werden behandelt.

Für die Turnabteilung des TSV Adendorf ist es wichtig, dass unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter gut ausgebildet sind. Durch die



Fortbildung unserer Jugendlichen können wir sicherstellen, dass wir auch in Zukunft ein qualitativ hochwertiges Training anbieten können.

Wir sind gespannt, welche neuen Ideen und Impulse Noah, Leni und Janine in unsere Turnabteilung einbringen werden. Mit ihrer Begeisterung und ihrem Engagement sind wir zuversichtlich, dass sie eine Bereicherung für unser Team sein werden.

4.15.4 Reha Sport im TSV

→ Gesundheitliche Bewegung im Fokus

Der Reha-Sport beim TSV Adendorf hat nach der Corona-Pandemie einen großen Zulauf bekommen. Die Gruppen sind gut besucht, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden immer jünger. Diese Entwicklung unterstreicht den wachsenden Stellenwert von Gesundheit und Bewegung in unserer Gesellschaft.

Nach den Herausforderungen der Pandemie scheinen viele Menschen erkannt zu haben, wie wichtig es ist, auf ihre Gesundheit zu achten und aktiv zu bleiben. Der Reha-Sport beim TSV Adendorf bietet dafür eine ideale Plattform. In den Reha-Sportgruppen stehen die individuellen Bedürfnisse und gesundheitlichen Ziele der Teilnehmer im Mittelpunkt. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind speziell ausgebildet und können die Übungen gezielt auf die Bedürfnisse der Teilnehmer anpassen.

Die gestiegene Nachfrage hat dazu geführt, dass die Gruppen des Reha-Sports beim TSV Adendorf nahezu immer voll besetzt sind. Dies ist ein ermutigendes Zeichen für den Verein, der sich seit Jahren für die Förderung von Gesundheit und Bewegung in der Gemeinde einsetzt. Die positive Resonanz zeigt, dass der TSV Adendorf mit seinem Angebot den Nerv der Zeit getroffen hat.

Die Entwicklung des Reha-Sports beim TSV Adendorf verdeutlicht, dass der Verein nicht nur ein Ort für sportliche Aktivitäten ist, sondern auch eine wichtige Anlaufstelle für Gesundheit und Wohlbefinden in der Gemeinde. Die steigende Teilnehmerzahl und das zunehmend junge Publikum sind ein ermutigendes Zeichen dafür, dass die Bedeutung von Gesundheitssport und Prävention in der heutigen Zeit stetig wächst.

4.16 Volleyball

4.16.1 Ligabetrieb

+++ Landesliga-Saison 2022/23: Souveräner Klassenerhalt +++

Die letzte Landesligasaison konnten wir im gesicherten Mittelfeld abschließen, wobei uns der Klassenerhalt schon relativ früh in der Saison nicht mehr zu nehmen war. Dieses war vor allem zwei Tatsachen geschuldet: Zum einen gab es nur einen Absteiger und zum anderen haben wir schon recht früh in der Saison Punkte sammeln können. Hinzu kam der ein oder andere Überraschungssieg oder auch Punkt gegen ambitionierte, um den Aufstieg mitspielende Mannschaften. So gelang uns ein 3:1 Sieg in Stade und im letzten Saisonspiel holten wir mit einem stark ausgedünnten Kader (es standen insgesamt nur sechs Spieler zur Verfügung) bei der 2:3 Niederlage gegen den TSV Hollern-Twielenfleth nach 2:0 Führung einen hochverdienten Punkt. In diesem Spiel wäre sogar die ganz große Überraschung möglich gewesen.

Durch die Neueinteilung der Landesliga profitierten wir außerdem von verkürzten Fahrtwegen und mehr Derbys. Der Fokus liegt nach wie vor auf einer gesunden Mischung aus Spaß und Ehrgeiz. Wir können dabei von den Erfahrungen der einzelnen Spieler aus höheren Ligen zurückgreifen, so dass der „Klassenerhalt“ auch in der neuen, schon angelaufenen Saison, wieder das Ziel ist.

Der Kader ist ansonsten zusammengeblieben und konnte punktuell durch die Neuzugänge Marian Wessels und Sven Linkowski gut verstärkt werden. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass trotz der "jüngeren" Neuzugänge stellt der TSV Adendorf schon seit über 10 Jahren die "dienstälteste" Mannschaft in der Liga

stellt. Das aktuelle Durchschnittsalter liegt z.Zt. bei 49(!) Jahren. Daher boten sich in den letzten Jahren natürlich auch Seniorenmeisterschaften an, an denen die älteren regelmäßig teilnehmen.

Auch im Sand haben wir diesen Sommer wieder alles gegeben: Ob bei D-Cups in Garstedt oder Reppenstedt (Malchow/Pinnekamp) oder beim sehr erfolgreichen 4er-Herren-Team auf Borkum, die sich dort in einer epischen Wasserschlacht die Bronzemedaille und somit einen Podestplatz sichern konnten. So rollt der Ball eigentlich das ganze Jahr immer irgendwo nach dem Motto „keep the ball flying“.

Mit sportlichen Grüßen

Die 1. Herrenmannschaft des TSV Adendorf

Abbildung 27: Volleyball beim TSV



4.16.2 Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf

Saison 2022/2023:

Die vergangene Saison war für uns eine Mischung aus Höhen und Tiefen. Mit 16 aktiven Spielerinnen und Spielern haben wir unsere Leidenschaft für Volleyball ausgelebt. Leider mussten wir in dieser Saison den Abstieg in Staffel C hinnehmen. Dennoch haben wir die positiven Momente nicht aus den Augen verloren.

Ein besonderer Dank geht an Thomas Wiese, der nach über 30 jähriger Tätigkeit als Trainer aufhört, aber weiterhin als aktiver Spieler dabei ist. Thomas, deine Arbeit hat die Abteilung geprägt und wir sind dir für deinen Einsatz sehr dankbar!

Großer Dank gilt auch der Gemeinde für die Bereitstellung des Freibads für Beachvolleyball-Spiele. Diese Möglichkeit hat uns erlaubt, unser Spiel zu verbessern und gemeinsam Zeit im Freien zu genießen.

Ein weiteres Highlight war unsere Teilnahme am 100jährigen Jubiläum des TSV, bei dem wir ein Turnier veranstaltet haben. Es war großartig zu sehen, wie Teams aus dem gesamten Landkreis Lüneburg sowie aus Frankreich zusammenkamen, um Volleyball zu spielen und die Freundschaft durch Sport zu fördern.

Saison 2023/2024:

Für die kommende Saison haben wir bereits einige vielversprechende Entwicklungen zu verzeichnen. Unsere Abteilung wächst, und wir begrüßen stolze 23 aktive Spielerinnen und Spieler. Ein herzliches Willkommen an die neuen Mitglieder!

Ein besonderer Dank geht an Stefan Schuhart, der die Rolle des Trainers übernommen hat, unterstützt von Andre Langer, Thomas Wiese und Christian Steinhöfel als Co-Trainer.



Wir sind zuversichtlich, dass diese Kombination uns dabei helfen wird, unsere Ziele zu erreichen.

Unser Hauptziel für die Saison 2023/2024 ist der Wiederaufstieg in Staffel B. Wir sind fest entschlossen, hart zu arbeiten und als Team zu wachsen, um dieses Ziel zu erreichen. Außerdem werden wir an der Pokalrunde teilnehmen, um unser Können zu zeigen und uns weiterzuentwickeln.

Ein langfristiger Ausblick beinhaltet den Aufbau einer stabilen 1. Mannschaft und die Möglichkeit, in der nächsten Saison eine zweite Mannschaft ins Leben zu rufen. Dies wird es uns ermöglichen, noch mehr Spielerinnen und Spieler zu integrieren und den Volleyballsport in unserer Abteilung zu fördern.

Wir freuen uns auf eine aufregende Saison 2023/2024 voller Herausforderungen, Fortschritte und Erfolge. Zusammen sind wir stark, und wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Ziele erreichen werden.



TSV Adendorf von 1923 e.V.

Mein Verein

Dein Verein